Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenzell

EICHENZELLER Nachrichten.

Jahrgang 47 – Mittwoch, 25. September 2019 – Nummer 39

DIESE WOCHE

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.08.2019

Seniorentag Rothemann
So., 27.10., 11.00 Uhr
Jetzt anmelden!

Stellenangebot Bauhof
Landmaschinentechniker/in

IGIR feierte 20. Geburtstag
Afterworkparty und Weinfest

EXTRA-BEILAGE

Schaufenster der Region

DIE TRINITATISKIRCHE EICHENZELL LÄDT EIN

DAS BESONDERE KONZERT

Freuen Sie sich auf inspirierende Lobpreis-Lieder von und mit

martin pepper und team

12 € VvK im Gemeindebüro (Nadja Spree 06659 918692)

16 € an der Abendkasse

Martin Pepper ist einer der bekanntesten christlichen Lobpreismusiker im deutschsprachigen Raum. Seine ermutigenden Lebenslektionen verpackt er in zeitgemäße Popsongs wie „*Auge im Sturm*“ oder „*Rückenwind*“.

28.9. | 19.30 | TRINITATISKIRCHE

FASANERIESTRASSE 7 • 36124 EICHENZELL

SCHLOSS FASANERIE

KULTURRAUSCH

Die lange Nacht der Museen

Freitag, 27. September 2019

19:00 bis 01:00 Uhr

Wohnzimmeratmosphäre im Barockschloss:
Traumhaft illuminierte Säle und Musikgenuss

Ab 19 Uhr: Django Mobil und Schnupperführungen

Ab 21:15 Uhr: Wohnzimmerkonzerte mit Duo Marimpiano

www.schloss-fasanerie.de

J.J.DARBOVEN VEREINS-INITIATIVE

RC Reitclub Fulda

27.-29. September 2019

GROSSES SPRING- UND DRESSURTURNIER

REITCLUB FULDA e.V.

REITANLAGE SCHLOSS FASANERIE,
36124 EICHENZELL

Eine Initiative von:
J.J.DARBOVEN
EN GARDE Marketing

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren des Vereins!

KIRMES RÖNSHAUSEN

Samstag, 28. September 2019

12:30 Baum aufstellen

Donnerstag, 03. Oktober 2019

16:00 Bayrischer Abend
Dämmerschoppen & bayrischer Teller bei musikalischer Unterhaltung

Komm in Tracht und sicher Dir ein Freigetränk

Freitag, 04. Oktober 2019

21:00 Kirmesdisco

DJ ANDY

Sonntag, 06. Oktober 2019

10:00 Kirche

11:30 Mittagessen

14:00 Dreireihentanz
frischer Ploatz & Kaffee und Kuchen

20:00 Livemusik

FEUERWEHR Musikanten RIED

Landgasthof St. Georg

DIE HOBBITZ

Sportlerehrung

der Gemeinde Eichenzell am 22. November 2019

Am Freitag, 22. November 2019, findet um 18:00 Uhr die diesjährige Sportlerehrung der Gemeinde Eichenzell in der Kulturscheune statt.

Ausgezeichnet werden erfolgreiche Sportler/innen und Mannschaften aus Eichenzeller Vereinen, die sich durch besondere Leistungen hervorgetan haben.

Voraussetzung:

1. bis 3. Plätze bei Welt- und Europameisterschaften, Deutschen Meisterschaften sowie Hessenmeisterschaften

oder

Meisterschaft oder Aufstieg in eine nächst höhere Klasse auf Bezirks- und Kreisebene

oder

errungene Siege auf Kreisebene

Weiterhin können auch Eichenzeller Sportler/innen zur Ehrung gemeldet werden, die nicht in einem Eichenzeller Verein organisiert sind, aber dennoch die genannten Leistungen erzielt haben. Voraussetzung ist jedoch, dass es in der jeweiligen Sportart **keinen örtlichen Verein** gibt.

Meldungsvordrucke sind ab sofort im Internet unter **www.eichenzell. de** und bei der Gemeindeverwaltung Eichenzell, Frau Ulrich, Tel. 06659/ 9 79 41 erhältlich.

Anmeldeschluss:

Freitag, 11. Oktober 2019

Gemeinde Eichenzell
KULTUR PROGRAMM

Kabarett mit Michael Altinger „SCHLAGLICHT“

Hessenpremiere in Eichenzell

Der Gastgeber der BR-Kabarettsendung „Schlachthof“ und Gewinner des Bayerischen Kabarettpreises 2017 Michael Altinger kommt am 16. November 2019 mit seinem neuen Programm „SCHLAGLICHT“ (Premiere Oktober 2019) nach Eichenzell.

Wir bleiben tapfer. Standhaft bekennen wir uns zum Fünfklingennassrasierer, aber weigern uns beharrlich, Zahnseide zu benutzen. In der Männeryoga-Gruppe bearbeiten wir die Haltungsschäden, die wir uns beim Geburtsvorbereitungskurs zugezogen haben und bewegen uns erfolgreich auf der Sinnsuche, irgendwo zwischen CraftBeer-Seminaren und Grill-Kursen. Und ab und zu weinen wir auch, damit uns die Frauen sensibel und modern finden. Wir sehen dabei zu, wie niedrige Zinsen unsere Altersvorsorge auffressen. Aber zum Ausgleich verschulden wir uns schon mal lustvoll im Hier und Jetzt. Der nächste Jesus stirbt dann halt nicht für unsere Schuld, sondern für unsere Schulden.

Bis dahin bleiben wir tapfer und posten weiter falsch geschriebene Speisekarten auf Instagram, damit sich der Leser für klüger halten kann als ein Dorfmetzger in Südtirol. Und alles wird gut. Denn der Altinger wird die Welt für uns sortieren, uns an der Hand nehmen und sagen, dass wir richtig sind.
Wir werden lachen, über uns und vor allem die anderen. Denn die Realität wird erträglicher, wenn man sie neu erfindet, in einem Dorf, das die neue bayerische Bürgerlichkeit abbildet, wie kein zweiter Ort zwischen Donau und Chiemsee. Strunzenöd.

Von hier werden wir starten, in den zweiten Teil einer Trilogie über den Verlust von Wahrheit und Moral. Vergessen Sie nie: „Im Zweiten sieht man besser!“ Es wird uns ein Licht aufgehen und wir werden uns reich beschenken, mit dem ganz großen Ding.

Sie haben den ersten Teil verpasst? Egal - man muss ja auch kein Pferd geritten haben, um ein Auto zu fahren. Der Altinger hat alles parat, was Sie wissen müssen. Im ersten Teil hat er noch geahnt, im Zweiten weiß er Bescheid, und im Dritten wird er verkünden.

Karten und Infos:
Gemeinde Eichenzell
Tel. 06659 97943
weber@eichenzell.de

Platzkarten:
Vvk 21,00 € / Abendkasse 23,00 €
(Ermäßigung für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung)

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie alle Sachbearbeiter direkt unter den Durchwahlnummern erreichen.

Gemeindeverwaltung

Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Tel.: (06659) 979-0
Fax: (06659) 979-39

E-Mail: gemeinde@eichenzell.de
Internet: www.eichenzell.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8–12 Uhr
Mo., Di., Do. 14–16 Uhr
Mi. 14–18.30 Uhr

Bürgerbüro

Melde- und Passwesen, Sozialangelegenheiten, Einbürgerungen
Gerlinde Schnopp (Leiterin) **979-40**
gerlinde.schnopp@eichenzell.de

Melde- und Passwesen, Vereinsangelegenheiten
Lisa-Marie Ulrich **979-41**
lisa-marie.ulrich@eichenzell.de

Melde- und Passwesen
Katja Bolz **979-42**
katja.bolz@eichenzell.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8–16 Uhr
Mi. 8–18.30 Uhr
Fr. 8–12 Uhr
Nur in geraden Kalenderwochen: Sa. 10-12 Uhr

Bürgermeister

Dieter Kolb **979-21**
dieter.kolb@eichenzell.de

Sekretariat

Eichenzeller Nachrichten, Öffentlichkeitsarbeit
Sabrina Gärtner **979-22**
sabrina.gaertner@eichenzell.de

Standesamt und Friedhofswesen

Geburten, Heirat, Sterbefälle, Friedhofswesen
Daniel Vey **979-44**
daniel.vey@eichenzell.de

Gewerbe-, Straßenverkehrs- und Ordnungsrecht

Harald Brühl **979-88**
ordnungsamt@eichenzell.de

Thomas Gernhardt **979-87**
ordnungsamt@eichenzell.de

Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Kulturprogramm, Vergabe Kultursaal/Kulturscheune/Schlossmobil, Rentenangelegenheiten, Neuland Stiftung
Hildegard Weber **979-43**
hildegard.weber@eichenzell.de

Haupt- und Personalamt

Feuerwehr- und Wahlangelegenheiten, Personal- und Versicherungswesen
Marco Schlender (Hauptamtsleiter) **979-25**
marco.schlender@eichenzell.de

Rebecca Witzel **979-47**
rebecca.witzel@eichenzell.de

Personalangelegenheiten, Wahlen
Angelika Hasenauer **979-23**
angelika.hasenauer@eichenzell.de

Kindergarten- und Personalangelegenheiten
Edith Matzunsky **979-24**
edith.matzunsky@eichenzell.de

Gemeindekasse

Zahlungsverkehr
Mark Bagus **979-28**
mark.bagus@eichenzell.de

Martina Stidronski **979-29**
martina.stidronski@eichenzell.de

Finanz- und Steuerverwaltung

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
Simon Herr (Leiter der Finanzabteilung) **979-27**
simon.herr@eichenzell.de

Gewerbesteuer, Kindergartenabrechnung, Allgemeine Finanzverwaltung
Jaqueline Günther **979-46**
jaqueline.guenther@eichenzell.de

Grundsteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Abfallangelegenheiten
Renate Pfort **979-26**
renate.pfort@eichenzell.de

IT-Administration
Benjamin Günder **979-50**
benjamin.guender@eichenzell.de

Wertstoffhof Eichenzell

Di. 14–16 Uhr (ganzjährig), Do. 14–16 Uhr **(Nov. bis März)**
Sa. 10–12 Uhr (ganzjährig), Do. 16–18 Uhr **(April bis Okt.)**
Tel. (0 66 59) 979-26 (während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung)

Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Schlossgasse 7a)

Grundstücksangelegenheiten / Allgemeine Bauverwaltung
Nico Schleicher (Bauamtsleiter) **979-65**
nico.schleicher@eichenzell.de

Bautechnik / Hoch- u. Tiefbau
Dieter Seuring **979-62**
dieter.seuring@eichenzell.de

Bautechnik / Tiefbau
Martin Dorn **979-61**
martin.dorn@eichenzell.de

Bauplanung / Bauantragsbearbeitung
Lothar Klingebiel **979-60**
lothar.klingebiel@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Liegenschaften
Silvia Barth **979-66**
silvia.barth@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Grundstücksangelegenheiten
Jana Farnung **979-63**
jana.farnung@eichenzell.de

Bauhof

Christoph Günther (Vorarbeiter) **61 85 97**
bauhof@eichenzell.de

Ordnungsbehördenbezirk

Verkehrs- u. Gefahrengutüberwachung
Reinhold Eichhorn (Leiter) **979-81**
reinhold.eichhorn@eichenzell.de
Thomas Gernhardt **979-87**
thomas.gernhardt@eichenzell.de
Harald Hergenhan **979-80**
harald.hergenhan@eichenzell.de
Heike Laibold **979-85**
heike.laibold@eichenzell.de
Andreas Saß **979-82**
andreas.sass@eichenzell.de
Anne Schmuck **979-86**
anne.schmuck@eichenzell.de
Steve Taubert **979-83**
steve.taubert@eichenzell.de

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher
Matthias Dente **Tel. (0 66 59) 91 99 62**
Rennsteigweg 12, Eichenzell
matthiasdente@t-online.de
Stellvertreter
Ewald Hohmann **Tel. (0 66 56) 85 95**
Strehlhofweg 12, Lütter

Sprechzeiten im Sitzungszimmer Schlösschen Eichenzell Mi. 17–18 Uhr
(in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechzeiten)

Schiedsmann

Joachim Ofenstein **Tel. (0152) 54 28 32 42**
Maulkuppenstraße 7, Rothemann
schiedsmann-eichenzell@ofenstein.de

Stellvertretende Schiedsfrau
Carola Müller **Tel. (0 66 59) 24 52**
Turmstraße 20, Eichenzell

Kindertagesstätten

Gemeindliche Kindertagesstätten
Eichenzell, **Sternschnuppe** **Tel. (0 66 59) 31 28**
Akazienweg 18
kita.sternschnuppe@eichenzell.de

Eichenzell, **Generationenhaus Kita Riedrainmäuse**
Am Riedrain 11 **Tel. (0 66 59) 61 99 72**
kita.generationenhaus@eichenzell.de

Kerzell, **Regenbogen** **Tel. (0 66 59) 32 21**
Sebastianstr. 5
kita.regenbogen@eichenzell.de

Löschenrod, **Spatzennest** **Tel. (0 66 59) 14 73**
Mainstr. 7
kita.spatzennest@eichenzell.de

Lütter, **Fliegenpilz** **Tel. (0 66 56) 12 03**
Strehlhofweg 3-5
kita.fliegenpilz@eichenzell.de

Rönshausen, **Schneckenhaus** **Tel. (0 66 59) 23 21**
Rönshausener Str. 31
kita.schneckenhaus@eichenzell.de

Rothemann, **Gänseblümchen** **Tel. (0 66 59) 25 10**
Pappelallee 1
kita.gaensebluemchen@eichenzell.de

Welkers, **Kleine Freunde** **Tel. (0 66 59) 44 07**
Kleine Wanne 1-3
kita.kleinefreunde@eichenzell.de

Büchenberg, **St. Jakobus** **Tel. (0 66 56) 83 83**
Kalbachstr. 2
sankt-jakobus-buechenberg@kita.bistum-fulda.de

Tagespflegepersonen (Tagesmütter)

Eichenzell
Elke Jestädt **Tel. (0170) 465 25 44**
Kim Tahiri **Tel. (0151) 14 26 54 32**
Sabine Tauchel **Tel. (0 66 59) 35 95**
Büchenberg/Zillbach
Claudia Baus **Tel. (0 66 56) 27 50 00**
Ramona Brähler **Tel. (0151) 64 50 34 99**
Clara Lerch / Edin Lerch **Tel. (0152) 22 39 91 50**
Kerzell
Monika Witzel **Tel. (0 66 59) 37 37 oder (0160) 902 332 87**
Löschenrod
Maria Isabel Mendez **Tel. (0 66 59) 915 00 56**
Sonja Place-Plappert **Tel. (0 66 59) 91 58 88**
Lütter
Petra Gutermuth **Tel. (0 66 56) 85 09**
Rönshausen
Lubow Liefke **Tel. (0 66 59) 46 10**
Rothemann
Heike Sauer **Tel. (0 66 59) 98 78 90**
Welkers
Petra Hardt **Tel. (0 66 59) 54 19 19**
Gudrun Spors **Tel. (0 66 59) 31 46 oder (0170) 830 09 92**
Ingrid Wohlerdt **Tel. (0 66 59) 54 19 57**

Abwasserverband „Oberes Fuldatal" Eichenzell

Gersfelder Straße 7, 36124 Eichenzell
E-Mail: info@avof.de, Internet: www.avof.de
Verwaltung **Tel. (0 66 59) 9 71-0**
Fax (0 66 59) 9 71-22
In dringenden Notfällen nach Dienstschluss: **Tel. (0175) 5 62 02 70**

Kläranlage Löschenrod **Tel. (0 66 59) 31 71**
Klärwärter: **Mobil-Telefon (0170) 2 43 03 75**
Kläranlage Ried **Tel. (0 66 56) 91 90 03**
Fax (0 66 56) 91 90 05
Klärwärter: **Mobil-Telefon (0175) 356 34 76**
Kläranlage Thalau **Tel. (0 66 56) 91 15 76**
Klärwärter: **Mobil-Telefon (0175) 3 56 34 76**

Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr und 14–16 Uhr,
Mi. 9–12 Uhr und 14–18.30 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

Ortsvorsteher

Eichenzell	Gerhard Dehler	**Tel. (0 66 59) 41 43**
Büchenberg	Hubert Aha	**Tel. (0 66 56) 88 65**
Döllbach	Markus Roth	**Tel. (0 66 56) 91 89 70**
Kerzell	Steffen Reith	**Tel. (0171) 671 82 12**
Löschenrod	Holger Breithecker	**Tel. (0 66 59) 54 17 77**
Lütter	Johannes Link	**Tel. (0 66 56) 85 85**
Rönshausen	Erhard Kiszner	**Tel. (0 66 59) 35 22**
Rothemann	Oskar Kanne	**Tel. (0151) 15 53 02 41**
Welkers	Andreas Klimesch	**Tel. (0 66 59) 61 98 82**

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Wahltages und des Tages der Stichwahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Gemeinde Eichenzell

In der Gemeinde Eichenzell mit 11.080 Einwohnern (Stand 31.03.2019) ist die hauptamtliche Stelle der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Wege der Direktwahl neu zu besetzen.

Die Stelle ist gemäß der Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit (KommBesDAV) nach Besoldungsgruppe B2 bewertet.

Das Ende der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers ist der 31. Mai 2020. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Die Bewerbung für die zu besetzende Stelle muss in Form eines Wahlvorschlages erfolgen, auf dessen gesetzliche Erfordernisse nachfolgend hingewiesen wird; eine gesonderte Bewerbung ist wahlrechtlich weder erforderlich noch ausreichend. Zusätzliche Informationen zu der Stelle oder zur Wahl können bei folgender Adresse erfragt werden:

> Gemeindewahlleiter der Gemeinde Eichenzell, Marco Schlender, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell, Tel. 06659/979-25.

Die Wahl findet nach der Bestimmung durch die Gemeindevertretung am **Sonntag, den 26. Januar 2020** statt, eine eventuelle Stichwahl am **Sonntag, den 9. Februar 2020**.

Gemäß § 66 in Verbindung mit § 22 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO) wird hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters aufgefordert.

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13, 41 und § 45 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen und von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Wählbar sind Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben; nicht wählbar ist, wer nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden.

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern tragen deren Familiennamen als Kennwort. Die Bewerberin oder der Bewerber ist unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, des Zusatzes „Frau" oder „Herr", Berufs oder Stands, Tags der Geburt, Geburtsorts, und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Ist für die Bewerberin oder den Bewerber ein Ordens- oder Künstlername im Pass, Personalausweis oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden. Weist die Bewerberin oder der Bewerber gegenüber dem Wahlleiter bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschlägen nach, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen anstelle der Anschrift (Hauptwohnung) eine Erreichbarkeitsanschrift angegeben; die Angabe des Postfachs genügt nicht. Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt; die Zustimmung ist unwider-ruflich. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson, die keine Bewerberinnen oder Bewerber sein dürfen, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt. Wahlvorschläge von Einzelbewerbern müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden.
Die Vertrauensperson oder die stellvertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder der Vertretungsberechtigten der Wählergruppe abberufen und durch andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Soweit im Hessischen Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.
Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten bei der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, sowie von Einzelbewerbern müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Vertretungskörperschaft der Gemeinde von Gesetzes wegen Vertreter hat. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Die Zahl der Gemeindevertreter beträgt 37. Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/Stadt) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/Stadt) aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt. Jede teilnehmende Person an der Versammlung kann Vorschläge für eine Bewerberin oder einen Bewerber unterbreiten. Jeder vorgeschlagenen Person wird Gelegenheit gegeben, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauensperson und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KWG) enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am **Montag, 18. November 2019 bis 18.00 Uhr** schriftlich bei der Gemeinde Eichenzell, Gemeindewahlleiter, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell, einzureichen.

Mit den Wahlvorschlägen (amtliches Vordruckmuster DW 6) sind einzureichen:

1. Eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie oder er mit der Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden ist (Zustimmungserklärung). Diese Erklärung muss vollständige Angaben darüber enthalten, ob auf die Bewerberin bzw. den Bewerber Ausschließungs- und Unvereinbarkeitsvorschriften zutreffen (amtliches Vordruckmuster DW 9),
2. Eine Bescheinigung der Gemeindebehörde am Ort der Hauptwohnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt (amtliches Vordruckmuster DW 10),
3. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen die Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterinnen- und Vertreterversammlung, in der die Bewerberin oder der Bewerber aufgestellt wurde (amtliches Vordruckmuster DW 11), nebst Versicherung an Eides statt (§ 12 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz),
4. Sofern der Wahlvorschlag Unterstützungsunterschriften benötigt, Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands der Gemeinde Eichenzell über ihre Wahlberechtigung zum Zeitpunkt der Unterzeichnung (amtliches Vordruckmuster DW 7)

Die zur Aufstellung und Einreichung von Wahlvorschlägen vorgeschriebenen amtlichen Formblätter sind im Themenportal Wahlen des Landes Hessen unter https://wahlen.hessen.de/kommunen/direktwahlen - Vordrucke für Parteien – eingestellt und können auf elektronischem Weg von dort heruntergeladen werden.
Ausgenommen hiervon ist das Formular DW 7 – Formblatt Unterstützungsunterschrift, das von dem Gemeindewahlleiter auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.
Sofern ausdrücklich gewünscht, können auch alle weiteren Formblätter bei dem Gemeindewahlleiter in Papierform angefordert werden.
Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist.
Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 18. November 2019 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.
Eichenzell, den 25. September 2019

Marco Schlender
Gemeindewahlleiter

Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung

Niederschrift zur 27. Sitzung der Gemeindevertretung innerhalb der Wahlperiode 2016 - 2021 am Donnerstag, dem 29.08.2019 im Kultursaal des Eichenzeller Schlösschens

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr - Sitzungsende: 20.52 Uhr
I. Erledigung der Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einberufung der Sitzung werden nicht erhoben.

2. Projekt „Integriertes Quartierskonzept Ortskern Eichenzell" Annahmeempfehlung des Konzeptes
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass vom Büro BPR Dipl-Ing. Bernd F. Künne & Partner, Hannover, erstellte „Quartierskonzept" anzunehmen und dieses zur Orientierung für die zukünftige Entwicklung des Ortskerns zugrunde zu legen, sowie die dort enthaltenen Empfehlungen möglichst umzusetzen.
Ergebnis: 30 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Enthaltung(en)

3. Genehmigung über- / außerplanmäßiger Ausgaben
3.1 Außerplanmäßige Auszahlungen „Leinwand inklusive Sideboard, Beamer und Soundsystem im Kultursaal"
Beschluss:
Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe 25.000 € für die Anschaffung einer Leinwand inklusive Sideboard, Beamer und Soundanlage für den Kultursaal des Schlösschens wird gemäß § 100 HGO in Verbindung mit der Haushaltssatzung der Gemeinde Eichenzell 2019 zusätzlich zur Verfügung gestellt.
Ergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Bauleitplanung
4.1 Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 10, Ortsteil Rothemann, „Östliche Ortslage", als Ersatz für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Ortsteil Rothemann, „Die Toräcker"
Beschluss:
Es wird beschlossen, einen Bebauungsplan Nr. 10, Ortsteil Rothemann, „Östliche Ortslage", als Ersatz für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Ortsteil Rothemann, „Die Toräcker", aufzustellen. Vor dem Hintergrund der Innenentwicklung und dem „Bauen im Bestand" sollen das Maß der baulichen Nutzung erhöht und die bebaubaren Flächen erweitert werden.Das Plangebiet liegt östlich der Ortslage von Rothemann zwischen den Straßen „Am Welkerser Pfad, Am Riederberg, Hammelburger Straße (B 27) und der Verbindungsstraße Kreuzbergstraße – Am Welkerser Pfad".
Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke Gemarkung Rothemann, Flur 8, Flurstücke 9/10 teilweise, 9/13, 10/2, 10/5, 10/9, 10/10, 10/11, 10/14, 10/15, 10/16, 10/17, 10/18, 11/9, 11/10, 12/14, 12/15, 32/4, 32/5, 32/7, 32/8, 33/2, 33/3, 33/4, 33/5, 33/6, 33/7, 33/8, 33/9, 33/10, 33/11, 33/12, 33/13, 34/9, 35/3, 35/11, 36/3, 36/4, 36/7, 36/8, 36/12, 36/13, 36/14, 36/16, 36/21, 36/39, 36/40, 36/41, 36/43, 36/44, 36/50, 36/57, 36/58, 37/5, 37/6, 37/7, 37/8, 37/9, 38/2, 38/4, 39, 40, 41/2, 43/4, 43/6, 43/8, 43/9, 46/1, 46/9, 46/17, 46/21, 46/28, 46/32, 46/33, 46/37, 46/38, 46/35, 46/40, 46/41, 46/42, 46/43, 46/45, 46/46, 46/47, 46/48, 46/49, 46/50, 49/1, 50/3, Flur 16, Flurstück 1/5 und Flur 25, Flurstück 1/1 teilweise.
Ergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4.2 Beschlussfassung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12, Gemarkung Rönshausen, „Bäckerei südöstlich Industriepark Rhön"
Beschluss:
Erläuterung: Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wird der derzeitige Stand der Planungsprozesses durch Herrn Pappert von der Bäckerei Pappert erläutert und Fragen hierzu beantwortet.
Empfehlung: Es wird beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12, Gemarkung Rönshausen, „Bäckerei südöstlich Industriepark Rhön", aufzustellen.
Mit diesem Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer handwerklichen Bäckerei geschaffen werden. Der Bereich wird als Industriegebiet (GI) festgesetzt.
Das Plangebiet liegt im südöstlichen Bereich des Industrieparks „Rhön", nördlich der Rhönbahnstrecke Fulda - Gersfeld.
Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke Gemarkung Rönshausen, Flur 4, Flurstücke 8, 9, 10, 11, 12, 13, 18/37 teilweise, 25/10 teilweise, 26, 27/1 teilweise, 28 teilweise und 30/1 teilweise.
Ergebnis: 32 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)

5. Außengebietskanal „Höllengrundgraben" im Bereich Wilhelmstraße und Zufahrt „Raiffeisenbank / JR + Schreckschruwe;
Beschlussfassungen vom 21.03.2019 + 16.05.2019
Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
Beschluss:
Es wird beschlossen, aufgrund des Ausschreibungsergebnisses und der erheblichen Kostensteigerung zur Erneuerung des Außengebietskanals „Höllengrundgraben", weitere 130 T€ für das Haushaltsjahr 2020 (somit insgesamt 150 T€) für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen und somit die Auftragsvergabe an den gesamtpreisgünstigsten Bieter, lt. der vorliegenden Angebotsauswertung, freizugeben.
Ergebnis: 32 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)

6. Grundstücksangelegenheiten

7. Anträge der Fraktionen

7.1 Antrag der SPD-Fraktion; hier: Maßnahmen für den aktiven Überschwemmungsschutz aufgrund von Starkregenereignissen
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt den Änderungsantrag von Bürgermeister Dieter Kolb anzunehmen und den Ergänzungsantrag der BLE-Fraktion mit einfließen zu lassen. Ferner bleibt der SPD-Antrag Teil dieses Antrages.
Ergebnis: 32 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

7.2 Antrag der BLE-Fraktion; hier: Umsetzung des Antrages zur Einsetzung einer „Arbeitsgruppe Lärmschutz"
Ergebnis: Ohne Abstimmung

8. Anfragen der Fraktionen

Bürgermeister Dieter Kolb beantwortet die Anfragen mündlich und schriftlich.

Edwin Balzter
Vorsitzender der Gemeindevertretung

@ Fotoknips / fotolia.com

Aus dem Rathaus

Stellenausschreibung

Landmaschinenmechaniker/in (m/w/d)

Die Gemeinde Eichenzell sucht für den gemeindlichen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Landmaschinenmechaniker/in im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung

Folgendes erwarten wir:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung möglichst als Landmaschinenmechaniker/in oder einen Beruf mit vergleichbarem Anforderungsprofil und vergleichbarer Ausbildung
- Besitz des Führerscheins der Klasse CE oder die Bereitschaft bis August 2020 diesen zu erwerben
- Erfahrung im praktischen Umgang mit den in einem kommunalen Bauhof vorhandenen Fahrzeugen und Gerätschaften
- Geschick und Erfahrung im Umgang sowie der Reparatur und Instandsetzung von Fahrzeugen und Gerätschaften
- Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1 Stahl oder vergleichbar
- Vielseitiges handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zum Winterdienst und Rufbereitschaft, auch außerhalb der Regelarbeitszeit (da der Bereitschafts- und Winterdienst eine schnelle Verfügbarkeit erfordert, werden bei entsprechender Qualifizierung Bewerber/innen bevorzugt, die ihren Wohnsitz in der näheren Umgebung haben)
- Bereitschaft zur Mehrarbeit und Nachtarbeit
- Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit, Höhentauglichkeit (Einsatz Hubarbeitsbühne), Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Eigeninitiative und selbstständiges Handeln
- Bereitschaft zum Einsatz im feuerwehrtechnischen Dienst sowie Fortbildungen in diesem Bereich
- Offenen und freundlichen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern

Das bieten wir:

- Eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie den zusätzlichen, üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst

Der Aufgabenbereich des gemeindlichen Bauhofes umfasst im Wesentlichen die Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen, Wege, Anlagen, Gebäude, Kinderspielplätze und die Pflege der öffentlichen Grünflächen und Anlagen sowie der Durchführung des Winterdienstes.

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erhalten Sie vom Leiter der Bauabteilung der Gemeinde Eichenzell, Nico Schleicher, Tel.: 06659/979-65, sowie dem Hauptamtsleiter, Marco Schlender, Tel.: 06659/979-25.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **30.09.2019** an den:
Gemeindevorstand der Gemeinde Eichenzell
Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
oder per E-Mail an: **bewerbung@eichenzell.de**

Pässe und Ausweise

Bei der Gemeindeverwaltung Eichenzell sind Personalausweise, die bis zum **11.09.2019** und Reisepässe, die bis zum **04.09.2019** beantragt wurden, eingetroffen.

Die Ausweisdokumente können während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Eichenzell abgeholt werden.

Bitte bringen Sie die alten Ausweisdokumente – falls noch nicht abgegeben – beim Abholen mit.

Bürgerbüro in der Mittagszeit nicht besetzt

Das Bürgerbüro ist vom
30. September bis 2. Oktober
während der Mittagszeit,
von 12.00 bis 14.00 Uhr,
nicht besetzt.

Gemeinde Eichenzell
jung • beliebt • familienfreundlich

Ortsbeirat Rothemann

Einladung zum Seniorentag in Rothemann

Am **Sonntag, den 27. Oktober 2019** findet der diesjährige Seniorentag des Ortsbeirates Rothemann **in unserem Bürgerzentrum** statt.

Alle Senioren/innen ab 65 Jahren, sind mit ihrem Ehe- bzw. Lebenspartner (auch wenn dieser noch keine 65 Jahre alt sein sollten), herzlich dazu eingeladen.

Der Tag beginnt **um 11.00 Uhr** mit einem Frühschoppen, in dessen Anschluss ein leckeres Mittagessen gereicht wird. Daran schließt sich ein buntes Programm mit musikalischer Umrahmung und Zauberer Klaus an. Mit dem folgenden Kaffee und Kuchen klingt der Tag in gemütlicher Runde aus.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis 20.10.2019** bei Ortsvorsteher Oskar Kanne **Tel. 3444**, Stellv. Ortsvorsteher Thomas Hofmann, **Tel. 2678** oder an E-Mail: **Oskar.Kanne@t-online.de**.

Für Senioren/innen die nicht gut zu Fuß sind oder keine Fahrmöglichkeiten haben, ist ein Fahrdienst eingerichtet. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben oder auch kurz vorher telefonisch informieren.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Ortsbeirat Rothemann!

Ortsbeirat Büchenberg

Büchenberger „Lohbergkreuz“ bekommt neuen Standort

Das von Büchenberger Amerika-Auswanderern im Jahre 1871 errichtete Flurkreuz am Lohberg wurde am diesjährigen Hutzelsonntag durch einen Sturm schwer beschädigt.

Die Vereinsgemeinschaft Büchenberg entschloss sich der Sache anzunehmen und ein neues Kreuz, oberhalb vom Weinberg, wenige Meter vom alten Standort, aufzustellen. Mit Unterstützung hilfsbereiter Büchenberger Bürger, wurde eine Eiche gefällt und ins Sägewerk nach Döllbach transportiert. Bürgermeister Dieter Kolb signalisierte die Bereitschaft, die Kosten für Statik und Fundament seitens der Gemeinde zu übernehmen. Die Ausführung ging der Erste Beigeordnete Peter Happ gemeinsam mit dem Bauhof unter der Leitung von Dieter Seuring an. Der formatierte Balken wurde in der Dorfwiese auf dem Holzplatz von Jochen Föller, fachgerecht zu einem Kreuz von acht Metern Höhe und vier Metern Breite verzimmert.
Beim Aufstellen am Freitag, den 20.09.19, wurde die VG durch das ortsansässige Zimmerunternehmen Ekkehard Hochrhein mit einem Kran unterstützt.
Der originale Gedenkstein aus dem Jahr 1871 wird nach Überarbeitung seinen Platz neben dem Lohbergkreuz finden. Als Ortsvorsteher und 1. Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Büchenberg, sage ich an dieser Stelle allen Helfern vielen Dank für ihre Unterstützung bei der gelungenen Aktion.
Zur feierlichen Kreuzweihe die in Kürze folgen wird, lade ich schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Hubert Aha
Ortsvorsteher

Das Team der Helfer

Das neu errichtete Kreuz

Ehe- und Altersjubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren vom **19.09.2019** bis **25.09.2019**

75. Geburtstag
Pfarrer Rudolf Zeller, Eichenzell

Diamantene Hochzeit
Anita und Winfried Bathon, Rönshausen
Waltraud und Walter Böhme, Eichenzell

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Eichenzell
wünscht allen Geburtstagskindern und Ehejubilaren
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Straßenbeleuchtung defekt?

Mit über 30.000 Straßenleuchten bringt die RhönEnergie Fulda Licht in die Nacht. Wir sind für Sie ganz einfach unter **www.re-fd.de/kommunen/strassenbeleuchtung,** über die **Homepage Ihrer Gemeinde** oder über die Straßenleuchten-**Hotline 0800 0661 300**, gebührenfrei, versteht sich.

Wir sorgen für Licht in der Region!

Nutzen Sie unser Webportal auf

www.eichenzeller-nachrichten.de

Impressum

Die Amtlichen Bekanntmachungen und Nachrichten der Gemeinde Eichenzell erscheinen wöchentlich in einer Auflage von 5.390 Exemplaren. Sie werden innerhalb des Verbreitungsgebietes kostenlos an jeden Haushalt zugestellt.

Herausgeber:
Gemeinde Eichenzell, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell (V.i.S.d.P.)
Telefon (0 66 59) 97 90, Telefax (0 66 59) 97 99 39,
E-Mail: gemeinde@eichenzell.de, www.eichenzeller-nachrichten.de

Produktion:
MGV Medlengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Verlagsleitung:
Thomas Kirchhof

Anzeigen:
Helene Wenz, Telefon (06 61) 280 661
Ingo Wassenhoven, Telefon (06 61) 280 201 (Ltg.)
E-Mail: gewerbeanzeigen@eichenzeller-nachrichten.de

Druck:
ColdsetInnovation GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Zustellung:
MLH Medienlogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Herrenhaus

Leben und arbeiten in Eichenzell e.V.

Björn Bierent

Herrenhaus, Am Hof 12, 36124 Eichenzell

Tel. 06659 99948-13
mobil 0160 97044768
b.bierent@antonius-fulda.de

antonius Netzwerk Mensch

Jugendbetreuer
Andreas Theilig

REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

Ansprechpartner für Jugendliche, Eltern und Bürger

- Begleitung der offenen Jugendgruppen
- Aufzeigen von Hilfen
- Prävention
- Organisation von Veranstaltungen

Andreas Theilig
Kulturscheune Eichenzell
Telefon (06659) 5369
Mobil (0177) 5158962
E-Mail jugendbetreuer.theilig@rffs.de

Regelmäßige Sprechzeiten
Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Hosenfeld • Großenlüder • Kalbach • Neuhof

Schulnachrichten

Es gab viele Mitmachangebote auf dem Kunstrasenplatz

Die AG Fitness und Tanz präsentierte eindrucksvoll ihr Können.

Sonne, Spaß und ganz viel Action

Von-Galen-Schule feiert Familienfest am Weltkindertag

Strahlender Sonnenschein, lachende Kinderaugen, viel Spaß und Action - die perfekten Zutaten für ein gelungenes Fest.

Am Freitagnachmittag lud die Von-Galen-Schule passend zum Weltkindertag zum Familienfest in ihren Schulgarten ein.
Schüler und Lehrer hatten sich im Vorhinein viele Gedanken gemacht, womit man die kleinen und großen Gäste erfreuen könnte. So gab es ein breites Angebot zum Anschauen, Zuhören und Mitmachen. Neben verschiedenen musikalischen Darbietungen präsentierte auch die Theater-AG ihr neustes Stück und entführte die Zuschauer in die Welt der Märchen. Auch die AG Fitness/Tanz zeigte eindrucksvoll ihr Können und erntete dafür viel Applaus.
Im liebevoll dekorierten Schulgarten konnte man sich bei Kaffee und Kuchen oder dem ein oder anderen kühlen Getränk die Zeit vertreiben. Viele ehemalige Schüler und Lehrer nutzten die Gelegenheit, ihrer „alten Schule" mal wieder einen Besuch abzustatten.
Den kleinen Gästen hatten es vor allem die zahlreichen Mitmachangebote angetan. Besonderer Beliebtheit erfreute sich hierbei die Riesenrutsche.
Bei Dosenwerfen, Apfelwurfspiel, Hufeisenweitwurf, Indiaca, Eierlaufen und „Lösch das Haus" versuchten sich die Kinder gegenseitig zu überbieten und die ein oder andere Belohnung abzuräumen. Viel Andrang herrschte auch beim Torwandschießen. Hier gab es attraktive Preise zu gewinnen, was auch bei so manchem Erwachsenen den Ehrgeiz weckte. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.
Am Hotdog-Stand gab es zudem noch von Schülern hergestellte Solarkocher zu bewundern, die die Energie der Sonne zur Erwärmung des Wassers nutzen sollen.
Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an Herrn Aftung und die Firma AVA, die die Kaffeespezialitäten gesponsert hat.
Insgesamt war es ein tolles Fest! Mit großem Spaß für die ganze Familie.

Die Kinder hatten Spaß auf der Riesenrutsche

Kindergarten-Nachrichten

Langer Fußmarsch, kurze Verschnaufpause

Riedrainmäuse am Arche-Hof

„Übernehme Verantwortung für dich selbst, dein Handeln und den Umgang mit Natur und Umwelt“ - ein Verantwortungsbewusstsein, für welches schon Kinder sensibilisiert werden können.

Die Kinder der Kita Generationenhaus Riedrainmäuse beschäftigen sich dieses Jahr besonders intensiv mit ihrer/unserer Welt.
Angebote und Projekte rund um Natur, Müllvermeidung, Ressourcen, Umwelt, Nachhaltigkeit, Klima und und und - wollen wir mit Spaß und positiver Grundhaltung angehen.
Unser erster Ausflug führte uns zum Arche-Hof in Kerzell. Mit Rucksack und gutem Schuhwerk ausgestattet, marschierten wir zum Andreas und seinen Tieren. Dort angekommen begrüßten uns bereits die Woll- und Bentheimer Schweine mit lautem Grunzen. Besonders hübsch sehen sie aus, die Wollschweine. Solche haben wir zuvor noch nie gesehen.
Die Meißner Widder hoppelten über die Wiese und bedienten sich am saftigen Klee. Jedes Bemühen diese zu streicheln scheiterte allerdings, sie waren einfach zu schnell.

Andreas erklärte uns die Besonderheit seiner Tiere und vor allem deren Haltung. So durften wir die Ställe der Hühner öffnen und beobachten wie diese sich freudig überall frei bewegen konnten. Kein Zaun, keine Mauer - dafür viel Platz, saftige Wiese, Körner, Erdboden und Verstecke, welche den Hühnern als Schutz vor Greifvögeln dienen. Geduldig beantwortete Andreas unsere Fragen, erzählte uns von seinem Hof und seiner Arbeit. Warum es den Tieren dort gut geht und sie sich sichtlich wohl fühlen. Gab Tipps wie man sich Gänse auf Abstand hält und zeigte was man unter „Mauser“ versteht.

Auch den dort angelegten Familien-Garten haben wir uns angeschaut. Zucchini, Kürbisse, Bohnen, Tomaten, Kräuter uvm. haben wir entdeckt.

Andreas erzählt und alle hören zu.

Die prächtige Blumenwiese -
ein Paradies für Bienen, Hummeln & Co,
garantiert leckeren Honig.

Alle Anwesenden waren sich einig, das war ein schöner Ausflug und den Arche-Hof finden wir richtig klasse!

Danke Andreas, dass Du Dir die Zeit für uns genommen hast.
Wir wünschen Dir viel Erfolg und Freude bei Deiner Arbeit. Bis bald :)

Die Kinder und das Team
der Kindertagesstätte
Generationenhaus Riedrainmäuse

Fleißig, helfen wir mit. Schließlich haben alle Hunger.

Wir helfen beim Füttern!

Fortsetzung auf Seite 37

GEMEINDE NEUHOF
Liebenswert - Lebenswert - Zentral

WIRTSCHAFTS-WUNDER
MADE IN NEUHOF

3. Ausgabe 2019

TAG DER **REGIONEN**

Weil Heimat lebendig ist.

Alle Informationen unter
www.rffs.de & www.nhf.de

Schaufenster der Region

Ihr Magazin des
REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

Das Regionalforum Fulda Südwest

REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

Das Regionalforum Fulda Südwest

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Regionalforum Fulda Südwest ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhof. Dem eingetragenen Verein gehören neben den sieben Gemeinden noch der Landkreis Fulda sowie zahlreiche weitere öffentliche und private Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Bildung und Naturschutz an.

Ziel des Vereins ist es, eine integrierte ländliche Entwicklung in der Region Fulda Südwest zu initiieren und zu unterstützen. Unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen sollen die Lebensqualität für die Menschen in diesem ländlichen Raum erhöht sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl und die regionale Identität gestärkt werden. In diesem Sinne fungiert das Regionalforum Fulda Südwest auch als Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des LEADER-Förderprogramms der EU.

Durch die erneute Anerkennung als LEADER-Förderregion stehen der LAG Fulda Südwest für die aktuelle Förderperiode 2014 – 2020 insgesamt 1,86 Mio. € an Fördermitteln zur Verfügung. Auf Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) sollen bis 2020 vor allem Bürgerengagement, Projekte der öffentlichen Daseinsvorsorge und des Lebens- und Naturraums sowie die Unternehmensstruktur und wirtschaftliche, innovative Existenzgründungen gestärkt und gefördert werden.

Aber nicht nur die Regionalentwicklung im Rahmen von LEADER ist Aufgabe des Vereins. Auch außerhalb der EU-Förderung engagieren wir uns für eine positive, nachhaltige Entwicklung der Region. In Fachforen wirken engagierte Bürgerinnen und Bürger an der fachkundigen Erarbeitung und Umsetzung der Vereinsziele mit. Ziel der Fachforen ist es, Anstoß zu Diskussionen zu geben und konkrete Vorhaben zu initiieren und voranzutreiben. So gehen unter anderem die Ausrichtung des Tags der Regionen in Fulda Südwest, die Kulturtage, der Museumsverbund, die Radwanderkarte, ein Imagefilm sowie der Handwerkersommer und auch der Südwest-Gutschein auf die Arbeit der Fachforen zurück.

Da neben der Projektberatung, der Unterstützung der Projektentwicklung, der Vorbereitung der Förderverfahren und der Motivation lokaler Akteure zur Mitarbeit auch die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Regionalmanagements zählt, halten wir Sie stets auf dem Laufenden. Informationen über unsere Arbeit und aktuelle Projekte finden Sie unter anderem auf unserer Homepage **www.rffs.de**, in den Wochenblättern Ihrer Gemeinde und auf **facebook.de/fulda.suedwest**

Mit dem Schaufenster der Region widmen wir uns zudem vier Mal im Jahr einem besonderen Schwerpunktthema und informieren Sie über aktuelle Themen der Regionalentwicklung. In dieser Ausgabe geht es um den Tag der Regionen in Fulda Südwest, der in diesem Jahr von der Gemeinde Neuhof ausgerichtet wird.

Die **nächste** Ausgabe des Schaufensters der Region erscheint in der **51. KW 2019**.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blick ins Schaufenster der Region.

Herzlichst,

Stefan Hesse
Regionalmanager
Fulda Südwest

Hintergrund

LEADER (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, dt. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums. Als methodischer Ansatz der Regionalentwicklung ermöglicht es LEADER den Menschen vor Ort, regionale Prozesse durch die Mitarbeit in Lokalen Aktionsgruppen mitzugestalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Übersichtskarte
Seite 3	Das Regionalforum Fulda Südwest
Seite 4	Grußwort Landrat Bernd Woide
	Grußwort Vorsitzender Christian Henkel
Seite 5	Grußwort Bürgermeister Heiko Stolz
	Grußwort GW-Vorsitzender Torsten Jahn
Seite 6	Tag der Regionen in Neuhof
Seite 7	„Wirtschaftswunder made in Neuhof“
Seite 8	Programm
Seite 9-11	Ausstellerliste
Seite 12-13	Karte der Festmeile
Seite 14	Veranstaltungsreihe zur Suchtprävention
Seite 15	Eröffnung der Himmelsschauplätze im Sternenpark
Seite 16	Der Südwest-Gutschein
Seite 17–20	Südwest-Gutschein: Partnerbetriebe
Seite 21	Südwest-Gutschein: Partner werden
Seite 22	Südwest-Gutschein: Partner-Vereinbarung
Seite 23	Veranstaltungsreihe zur Suchtprävention
Seite 24	Südwest-Gutschein: Der Geschenktipp

Impressum

Herausgeber	Regionalforum Fulda Südwest e.V. Rabanusstr. 33, 36037 Fulda www.rffs.de info@rffs.de
Produktion	Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, Telefon (0661) 280-0
Redaktion	Regionalforum Fulda Südwest e.V. Stefan Hesse, Regionalmanager
Titelseite	Regionalforum Fulda Südwest e.V.
Fotos	ohne gesonderte Quellenangabe: Regionalforum Fulda Südwest, Gemeinden, Landkreis Fulda u.a.
Druck	ColdsetInnovation GmbH & Co. KG Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Vertrieb	MLH Medienlogistik Hessen GmbH Co. KG Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Grußwort des Landrats

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf eine ereignisreiche Veranstaltung mit vielen Höhepunkten darf sich die Gemeinde Neuhof freuen, die am 29. September den Tag der Regionen im Landkreis Fulda ausrichtet. Der bundesweite Aktionstag wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen, um das regionale Bewusstsein zu stärken und auf den Wert einer nachhaltigen Lebensweise aufmerksam zu machen.

Die sieben Mitgliedsgemeinden des Regionalforums Fulda Südwest haben es im jährlichen Wechsel übernommen, einem breiten Publikum die ökologischen, wirtschaftlichen und kulturellen Stärken der Region durch möglichst fantasievolle Aktionen nahe zu bringen. Im Bewusstsein der Bevölkerung ist der Tag der Regionen mittlerweile fest verankert. Der große Zuspruch der Besucher und das positive Urteil der Mitwirkenden sprechen für den anhaltenden Erfolg der Veranstaltung. Gerne bin ich der Bitte um ein Grußwort nachgekommen, um den hohen Stellenwert der Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums zu unterstreichen. Vor allem die Bewältigung des demografischen Wandels ist eine zentrale Herausforderung der Kreispolitik.

Durch das Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte müssen die Weichen rechtzeitig gestellt werden, damit das Leben auf dem Land weiterhin attraktiv bleibt. Wir haben es selbst in der Hand, die regionalen Strukturen zu unterstützen und auf diese Weise zum Erhalt der Lebensqualität vor Ort beizutragen. Der Landkreis Fulda ist gleichermaßen aufstrebender Wirtschaftsstandort und liebenswerte Heimat.

Von daher bin ich zuversichtlich, dass es auch am 29. September gelingt, etwas von der Leistungsstärke und besonderen Lebensfreude in der Region deutlich werden zu lassen.

Bei dem inzwischen zum dritten Mal in Neuhof veranstalteten Tag der Regionen liegt das Schwergewicht auf der heimischen Wirtschaft.

Regionalforum und Gemeinde möchten den Gewerbetreibenden im Südwestkreis eine Plattform bieten, um sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen zu präsentieren. Unter dem Motto „Wirtschaftswunder made in Neuhof“ wird nicht nur Rückschau auf eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung gehalten. Es geht auch um die Begründung des programmatischen Anspruchs, Impulsgeber zu sein.

Sinnbildlich für dieses Selbstverständnis ist, dass in den Tag der Regionen das 100-jährige Jubiläum des Gewerbevereins und die Verleihung eines Existenzgründerpreises eingebunden sind. Auch finden im bunten Rahmenprogramm das intakte Gemeinschaftsleben in Neuhof und die vielfältige Vereinslandschaft ihren Ausdruck.

In diesem Sinne wünsche ich einen rundum gelungenen Tag der Regionen und bedanke mich bereits an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihr Engagement.

Bernd Woide
Landrat Landkreis Fulda

Foto: © nerify / Fotolia

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr rund um das Erntedankfest wird bundesweit der Tag der Regionen als Aktionstag veranstaltet, der die Stärken der Regionen in den Mittelpunkt stellt. Unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist“ steht auch in diesem Jahr besonders die Lebendigkeit der Regionen im Vordergrund: Was macht meine Region aus? Wie können heimische Wirtschaftskreisläufe, bürgerschaftliches Engagement und Artenvielfalt erhalten und geschützt werden? Welche Rolle spielt Regionalität in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel?

Die sieben Gemeinden im Regionalforum Fulda Südwest wechseln sich bei der Durchführung ab. Gastgeber in 2019 ist die Gemeinde Neuhof. Die Kaligemeinde konkretisiert das Leitmotiv des Tags der Regionen und legt den Fokus auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: „Wirtschaftswunder - made in Neuhof“. Die vielfältigen Angebote illustrieren anschaulich, was damit gemeint ist: Unsere Stärke ist der Zusammenhalt, der uns nicht nur gesellschaftlich mit unserer Heimat verbindet, sondern auch die Leistungsfähigkeit der Unternehmen, die Arbeitsplätze bereitstellen und gefragte Produkte für die gesamte Welt produzieren. Das Rahmenprogramm ergänzt die Leistungsschau unserer Region und rundet den Tag zu einem attraktiven Erlebnis ab, das für Groß und Klein Kurzweil und Unterhaltung verspricht. Ich lade Sie zum Besuch herzlich ein!

Christian Henkel
Vorsitzender Regionalforum Fulda Südwest

Grußwort des Gastgebers

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Zeiten der Globalisierung müssen sich ländliche Gebiete auf ihre Stärken besinnen und den Menschen zeigen, dass ihre Heimat lebendig ist. Auch unsere Region hat so viel zu bieten, was größere Stadtregionen oder das Internet nicht leisten können. Einkaufen, Arbeiten, Kultur, Gastronomie – all das kann man hier direkt vor Ort erhalten.

Und man hat den direkten, persönlichen Bezug zu den Anbietern, die auch auf spezielle Wünsche deutlich besser eingehen können als eine anonyme Online-Plattform.

Als Bürgermeister der Gemeinde Neuhof bin ich sehr froh darüber, dass wir die 21. Auflage des Tags der Regionen des Regionalforums Fulda Südwest organisieren und ausrichten dürfen. Es ist die Chance, Neuhof und seine umliegenden Gemeinden von der besten Seite zu zeigen. Hier sehen die Besucherinnen und Besucher, was wir zu bieten haben.

Und das ist wahrlich einiges. Die ausrichtenden Gemeinden setzen beim „Tag der Regionen“ unterschiedliche Schwerpunkte. Wir haben unsere Veranstaltung mit dem Titel „Wirtschaftswunder made in Neuhof“ überschrieben. Für dieses Thema reicht ein Tag nicht aus, deshalb haben wir noch den Samstag dazu genommen. So heißen wir Sie am Samstag, 28. September, und Sonntag, 29. September, herzlich willkommen. Die Unternehmen, Vereine und Hilfsorganisationen aus unserer Gemeinde freuen sich schon darauf, ihre Leistungen und Innovationen präsentieren zu dürfen. Sie werden begeistert sein, welche Vielfalt und welchen Ideenreichtum sie bieten.

Um junge Unternehmen zu fördern, hat unsere Gemeinde den Neuhofer Existenzgründerpreis ausgeschrieben. Am Samstagabend werden wir die Gewinner bekannt geben und ehren. Passender kann ein Rahmen nicht sein.

Aber selbstverständlich bieten wir auch ein reichhaltiges kulinarisches und kulturelles Angebot. Alle Beteiligten haben sich eine Menge Mühe gemacht, um einen attraktiven „Tag der Regionen“ auszurichten. Ich bin überzeugt davon, dass unsere Gäste sagen werden: „Es war schön bei euch.“

Ich freue mich
auf Ihr Kommen!
Herzlichst

Heiko Stolz
Bürgermeister
der Gemeinde Neuhof

Grußwort des Gewerbevereins

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“
(Friedrich Schiller)

Unsere regionalen Gewerbebetriebe, die Unternehmer*innen in Neuhof/Kalbach arbeiten NICHT auf einer paradiesischen Insel, sind direkt mit der globalen Wirtschaft verzahnt und deren Wirkungszusammenhängen “ausgeliefert”. Unser Ehrenvorsitzender Josef Heil hatte dies im letzten Grußwort zum Tag der Regionen schon passend beschrieben.

In den vergangenen Jahren sind zu der allgemeinen Verzahnung (Globalisierung) als Trend die steigenden Anforderungen der “Digitalisierung” erkannt worden. Nun müssen Bürger (als Konsumenten), Unternehmer und auch Verwaltung mit dieser “4. Revolution” irgendwie klarkommen.

Dabei wird politisch mit Blick auf Wählerstimmen gerne Unsicherheit bis Angst geschürt (Arbeitsplatzverlust) und philosophisch auf Chancen für unsere Zivilgesellschaft hingewiesen (zum Beispiel grüne Innenstädte durch sinkende Zahlen menschengesteuerter Autos). Die Wirklichkeit ist wie immer irgendwo zwischen der Balance aus diesen Ängsten und Chancen zu finden. Längst haben wir uns als Gesellschaft dem Komfort eines weltweiten Internetkaufhauses angepasst, welches (fast) jeden Artikel an die Haustür liefert. Längst sind wir gewöhnt, dass die elektronische Post uns zu langsam ist und nutzen Messenger Dienste. Längst geben wir Daten in sozialen Netzwerken preis, für die wir vor über 30 Jahre noch auf die Barrikaden stiegen. Längst – und deshalb sind wir nicht wirklich überrascht – haben wir uns daran gewöhnt, dass Entwicklungen immer schnellere Marktreife erreichen und Updates, Facelifts und Patches zum Tagesgeschäft gehören.

Schmerzlich beobachten wir auch in Neuhof, dass Betriebe verschwinden, Unternehmer sich andere Geschäftsfelder suchen oder aufhören – das ist weder neu, noch besonders. Unternehmer sind schon immer an den Markt angepasst – das Schiller Zitat oben ist keine Erfindung eines Poetry Slammers. Neu ist allenfalls die Geschwindigkeit wie diese Innovationen über uns “hereinfallen”. Deshalb ist eine ganz wichtige Eigenschaft von Unternehmern gefragt: Anpassung, basierend auf Marktbeobachtung.

Diese Anpassung ist das, was wir Unternehmer gelernt haben, was eine Kernfähigkeit Gewerbetreibender ist. Das bedeutet, dass wir Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsprozesse komplett neu denken können und müssen. Dass ganze Branchen heute verschwinden aber auch neue entstehen ist Standard – aber ebenso auch, dass sich regionale Unternehmen nun neu aufstellen. 100 Jahre Gewerbevereine in der Region zeigen, dass Partnerschaft, Unterstützung und Austausch auch nicht neu sind, schon früher halfen und eine Eigenschaft für die Zukunft sind. Die so erfolgreichen “sozialen Medien” übernehmen nur das, was wir alle gerne sind und haben möchten: Eine Gemeinschaft. Es freut mich sehr zu sehen, dass wir in unserer Region immer mehr Mitglieder im Gewerbeverein organisieren können und uns somit für unseren Kunden, für Sie als Bürger in Neuhof, Kalbach und Umgebung, immer besser anpassen können. „Leben und Arbeiten“ in Neuhof bedingt eine gute Versorgung mit passenden Dienstleistungen und Produkten, die wir Ihnen in Auszügen auf dem Tag der Regionen zeigen.

Viel Spaß auf der
diesjährigen Ausstellung!
Torsten Jahn
1. Vorsitzender
Gewerbeverein Neuhof

TAG DER REGIONEN
Weil Heimat lebendig ist.
WIRTSCHAFTS-WUNDER
MADE IN NEUHOF
Am 28. & 29. September 2019 feiern wir im und rund um das Gemeindezentrum in Neuhof den Tag der Regionen.
Als diesjähriger Veranstalter lädt Sie die Gemeinde Neuhof, auch im Namen des Regionalforums Fulda Südwest unter dem diesjährigen Motto "Weil Heimat lebendig ist" herzlich dazu ein.
Freuen Sie sich mit uns auf spannende Tage mit regionalen Ausstellern und tollen Aktivitäten.
Tag der Regionen
NEUHOF
28. & 29. September 2019
Über 60 regionale Betriebe, Vereine, Institutionen und Dienstleister präsentieren ihre heimischen Produkte und Leistungen. Ein buntes Programm für kleine und große Besucher zeigt die kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt der Gemeinde Neuhof.

Die Gemeinde am Fuße des Kalibergs richtet 2019 rund um das Gemeindezentrum den Tag der Regionen in Fulda Südwest aus.

„Wirtschaftswunder made in Neuhof“

Kaligemeinde richtet zweitägiges Programm aus und verleiht den Gründerpreis

Zum dritten Mal nach 2005 und 2012 richtet die Gemeinde Neuhof den „Tag der Regionen“ aus. Genauer gesagt sind es in diesem Jahr sogar zwei „Tage der Regionen“. Denn die Veranstaltung rund um das Neuhofer Gemeindezentrum beginnt bereits am Samstag, 28. September, um 18 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeister Heiko Stolz (CDU) und endet dann am Sonntagabend, 29. September, mit dem Auftritt der Big Band All Inclusive – einer Formation des Blasorchesters Neuhof –, die ab ca. 18.00 Uhr aufspielen wird.

Der „Tag der Regionen“ des Regionalforums Fulda Südwest erfährt in diesem Jahr seine 21. Auflage. Zum Regionalforum Fulda Südwest gehören die Gemeinden Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhof. Die sieben Kommunen wechseln sich mit der Ausrichtung ab.

Generell steht der „Tag der Regionen“ für den Erhalt regionaler Wirtschaftskreisläufe. Das bedeutet, dass in der Region hergestellte Waren, regionale Dienstleistungen, Unternehmen, aber auch Vereine und Hilfsorganisationen vorgestellt werden sollen.

Und hier legt die 11.000-Seelen-Gemeinde Neuhof auch ihren Schwerpunkt. Deshalb trägt die Veranstaltung auch den Titel „Wirtschaftswunder made in Neuhof“. Denn in der Gemeinde am Fuße des Kalibergs hat sich in den vergangenen Jahren in Sachen Ansiedlung neuer Betriebe unglaublich viel getan. Und so ist es kein Wunder, dass sich die stattliche Anzahl von 60 Ausstellern für die beiden Tage angemeldet und angekündigt hat. „Wir haben in Neuhof und den umliegenden Gemeinden sehr viel zu bieten und wollen dies in das Blickfeld unserer Bürgerinnen und Bürger rücken“, sagt Bürgermeister Stolz. Dafür sei der „Tag der Regionen“ ein hervorragendes Mittel.

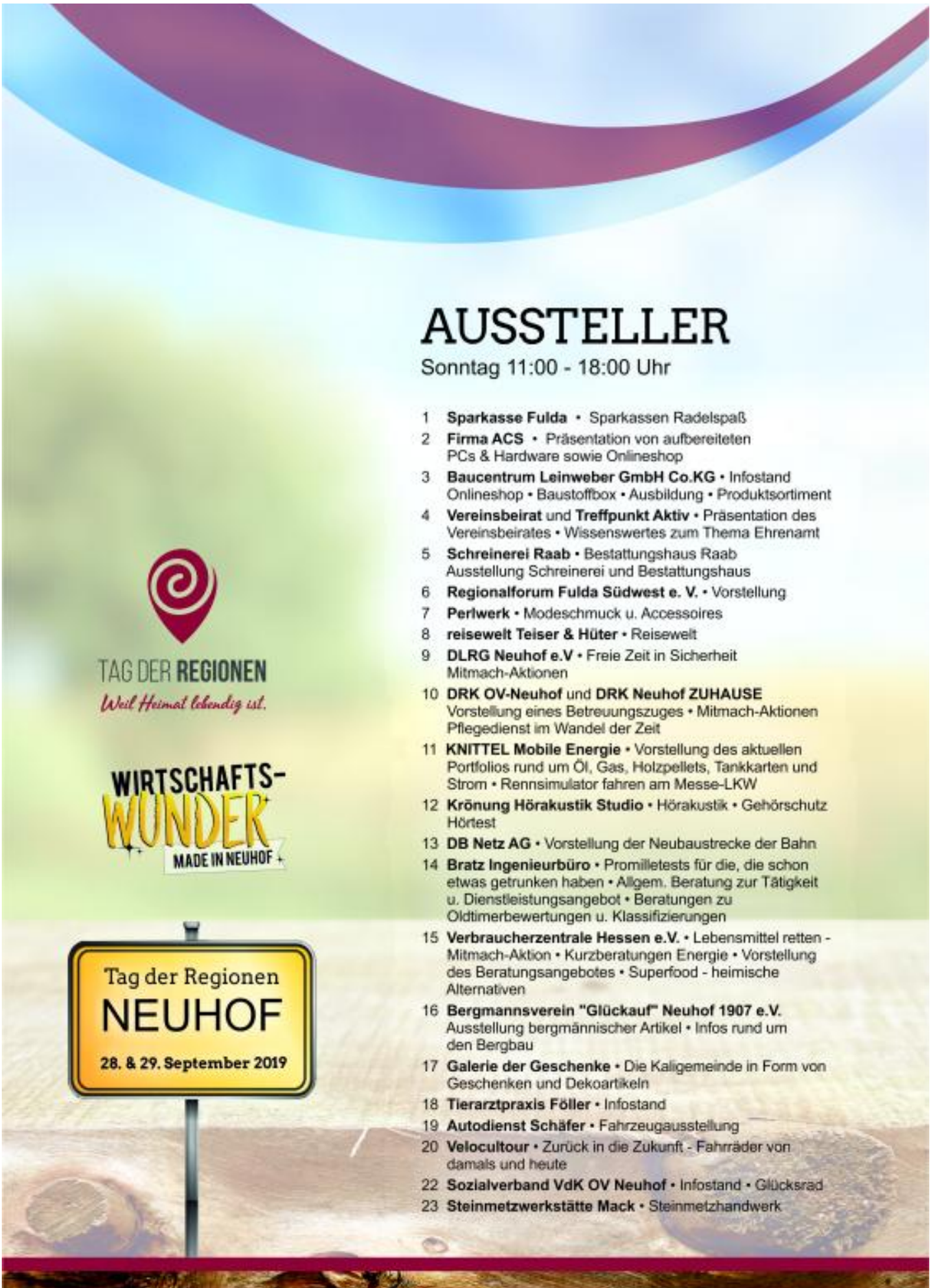
Gründerpreis

Einer der Schwerpunkte der Politik des seit 2017 im Amt befindlichen Bürgermeisters ist die Wirtschaftsförderung. So hat Neuhof beispielsweise den Gründerpreis für junge Unternehmen ausgelobt. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Sechs junge Unternehmen sind in der Endauswahl: Nexonik GmbH, Onlinehandel realovely 75, Loving Pics Photography, Gesundheitsschmiede Neuhof, Bikestore VeloCulTour sowie Hohmann Holz- und Bautenschutz.

Die drei Erstplatzierten werden am Samstagabend, 28. September, am Rande des „Tags der Regionen“ bekannt gegeben. „Ich war bereits bei der Vorauswahl von den Präsentationen der Unternehmen begeistert“, sagt Heiko Stolz. Und nun freut sich das Gemeindeoberhaupt darauf, die Sieger auszeichnen zu dürfen.

Generell ist die Vorfreude auf das letzte Septemberwochenende riesig. Denn den Verantwortlichen ist es gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Neben Informationen und Innovationen aus der Wirtschafts- und Vereinswelt gibt es natürlich auch eine große Auswahl an Essen und Getränken. Auch die Kinder, für die ebenso einiges geboten wird, und die Kultur kommen nicht zu kurz. Das ist für den Bürgermeister, einen passionierten Musiker, enorm wichtig.

PROGRAMM
Samstag 28. September 2019
ab 12:00 Uhr Kunterbuntes Kinderzelt
18:00 Uhr Beginn
• Begrüßung Bürgermeister Heiko Stolz
• Verleihung Landesehrenbriefe
• Verleihung Gemeindeehrenbriefe
• 100 Jahre Gewerbeverein Neuhof
Vortrag von Franz Friedl
Preisstiftung & Preisverleihung:
„Unternehmerpreis des Gewerbevereins"
• Prämierung Extistenzgründerwettbewerb
• Tanz & geselliges Beisammensein
DJ Erwin • Musik der 70er & 80er
• Für Essen & Trinken ist bestens gesorgt.
• Eintritt frei
TAG DER REGIONEN
Weil Heimat lebendig ist.
WIRTSCHAFTS-WUNDER
MADE IN NEUHOF
Sonntag 29. September 2019
10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Michaelskirche
mit der Chorvereinigung „Cäcilia" und
in der evangelischen Kirche Neuhof
11:30 Uhr Offizielle Eröffnung im Gemeindezentrum
12:00 Uhr Musikverein „Eintracht" Hattenhof
13:00 Uhr Fekeder Klumpenjäger Tanzgruppe
13:15 Uhr Musikverein Hauswurz
14:15 Uhr Fekeder Klumpenjäger Tanzgruppe
14:30 Uhr Musikverein „Heimatklänge" Giesel
15:30 Uhr Vorführung der Kindertagesstätten
15:45 Uhr Blasorchester Rommerz
17:00 Uhr Modenschau Perlwerk
18:15 Uhr Blasorchester Neuhof • All Inclusive
• Eintritt frei
Tag der Regionen
NEUHOF
28. & 29. September 2019



AUSSTELLER

Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr

1 **Sparkasse Fulda** • Sparkassen Radelspaß
2 **Firma ACS** • Präsentation von aufbereiteten PCs & Hardware sowie Onlineshop
3 **Baucentrum Leinweber GmbH Co.KG** • Infostand Onlineshop • Baustoffbox • Ausbildung • Produktsortiment
4 **Vereinsbeirat** und **Treffpunkt Aktiv** • Präsentation des Vereinsbeirates • Wissenswertes zum Thema Ehrenamt
5 **Schreinerei Raab** • Bestattungshaus Raab Ausstellung Schreinerei und Bestattungshaus
6 **Regionalforum Fulda Südwest e. V.** • Vorstellung
7 **Perlwerk** • Modeschmuck u. Accessoires
8 **reisewelt Teiser & Hüter** • Reisewelt
9 **DLRG Neuhof e.V** • Freie Zeit in Sicherheit Mitmach-Aktionen
10 **DRK OV-Neuhof** und **DRK Neuhof ZUHAUSE** Vorstellung eines Betreuungszuges • Mitmach-Aktionen Pflegedienst im Wandel der Zeit
11 **KNITTEL Mobile Energie** • Vorstellung des aktuellen Portfolios rund um Öl, Gas, Holzpellets, Tankkarten und Strom • Rennsimulator fahren am Messe-LKW
12 **Krönung Hörakustik Studio** • Hörakustik • Gehörschutz Hörtest
13 **DB Netz AG** • Vorstellung der Neubaustrecke der Bahn
14 **Bratz Ingenieurbüro** • Promilletests für die, die schon etwas getrunken haben • Allgem. Beratung zur Tätigkeit u. Dienstleistungsangebot • Beratungen zu Oldtimerbewertungen u. Klassifizierungen
15 **Verbraucherzentrale Hessen e.V.** • Lebensmittel retten - Mitmach-Aktion • Kurzberatungen Energie • Vorstellung des Beratungsangebotes • Superfood - heimische Alternativen
16 **Bergmannsverein "Glückauf" Neuhof 1907 e.V.** Ausstellung bergmännischer Artikel • Infos rund um den Bergbau
17 **Galerie der Geschenke** • Die Kaligemeinde in Form von Geschenken und Dekoartikeln
18 **Tierarztpraxis Föller** • Infostand
19 **Autodienst Schäfer** • Fahrzeugausstellung
20 **Velocultour** • Zurück in die Zukunft - Fahrräder von damals und heute
22 **Sozialverband VdK OV Neuhof** • Infostand • Glücksrad
23 **Steinmetzwerkstätte Mack** • Steinmetzhandwerk

AUSSTELLER

Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr

24 **Katholische Pfarrgemeinde**
Evangelische Kirchengemeinde • Ökumenekreis
Stiftung Mutter Teresa • Mehrgenerationenprojekt
"Hand in Hand" • Leben und Arbeiten in Neuhof
Caritas • Keiner ist vollkommen, jeder ist willkommen!

25 **Kosmetikstudio Webel** • Biokosmetik & Silberschmuck

27 **Sozialverband Deutschland - Ortsverband Fulda**
Beratung & Vertretung in sozialen Bereichen
Verteilung von "Giveaways" und Info-Material

28 **Sachverständigenbüro Müller** • Arbeit und Leistungen eines Kfz-Sachverständigen

29 **Sabines besondere Welt** • Teelichtöfen & handgemachte Ringe

30 **Rhönklub ZV Neuhof** • Infos über den Rhönklub und die Rhön • Broschüren, Flyer und Wanderpläne

31 **Verlag Parzeller GmbH & Co.KG** • Gewinnspiel

32 **Sprachschule für (G)Oldies & Schneiderei** • Schneiderwerk
Änderungen • Neufertigungen • Nähkurse • Sprachschule
English for (G)Oldies

34 **Gewerbeverein** • Come together mit Snacks vom Grill
Verlosung von Gewerbegutscheinen

35 **Thermomix** • Präsentation von Thermomix

36 **Gallhöfer Dach GmbH** • Ausstellung und Beratung diverser Dachprodukte

37 **K+S KALI GmbH** • Wachstum braucht Rohstoffe

38 **Auth Orthopädie GmbH** • Venen-Funktionsmessung und Beratung

39 **Wehner Agroservice GmbH** • Ausstellung eines LKW zum Reinigen von Photovoltaik-Anlagen

40 **THW** • Vorstellung eines Technischen Zugs • Mitmach-Aktionen

42 **Autohaus Bosold** • Ausstellung von Hybridfahrzeugen

43 **Kachelofenbauer Christian Bischof** • Kaminöfen
Schornsteinbau • Feuerstellen

44 **Kreisbauernverband Fulda-Hünfeld e. V.** • Landwirtschaft zum Anfassen • Infoanhänger • Spiele für Kinder
Demonstration von Landtechnik

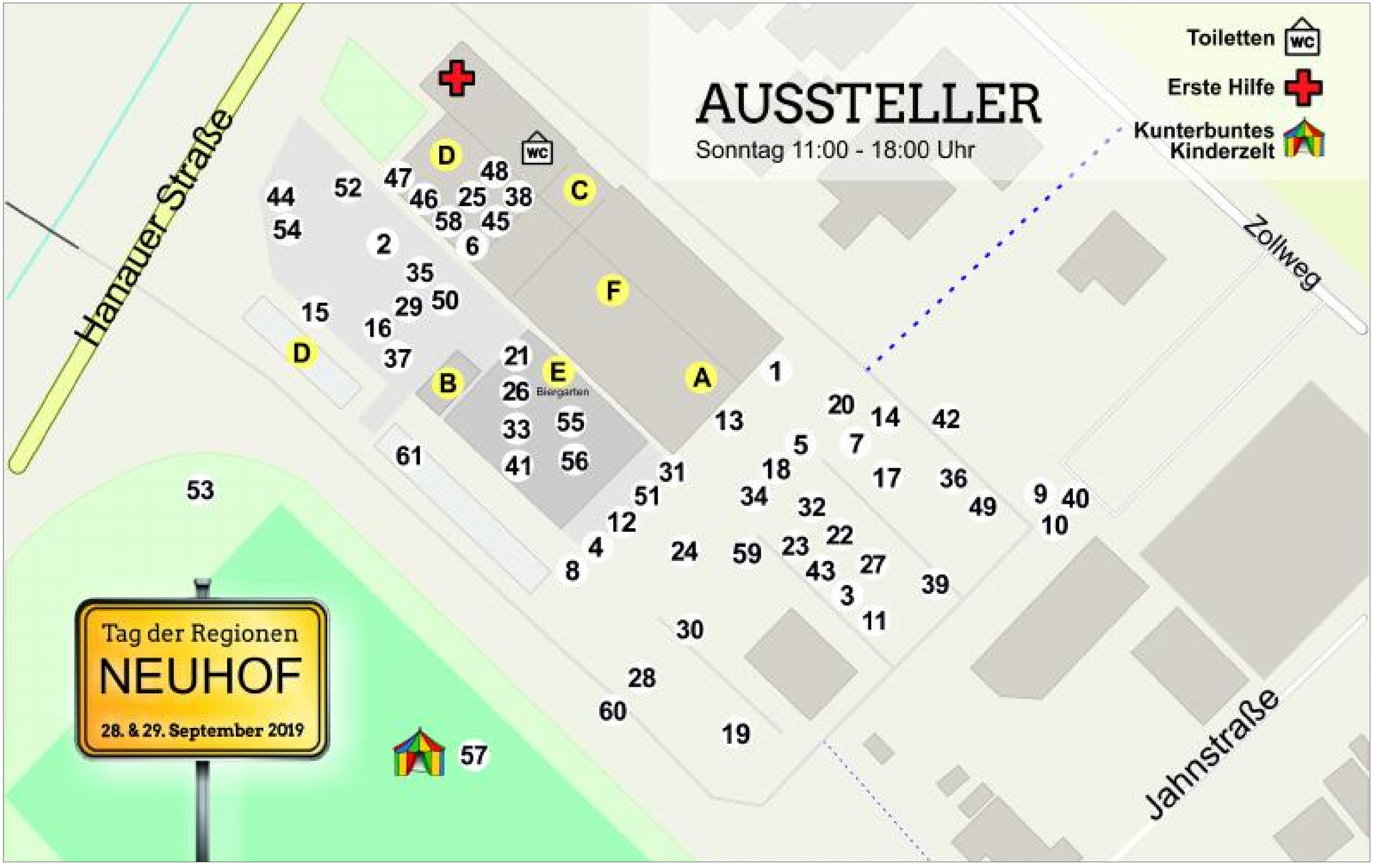
45 **Brillen Trabert** • Alles, was gutes Sehen ausmacht. • Sehtest
Führerscheinsehtest

46 **Weihnachtskrippen Vogler**

47 **Geschichtskreis** • Info- & Verkaufsstand

48 **Arbeitskreis "Zukunft gestalten"** • Darstellung verschiedener Projekte

AUSSTELLER
Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr
49 Mittelstands- & Wirtschaftsvereinigung • Networking
50 Printmax Werbung • Werbetechnik • T-Shirt-Druck
51 DIE GRÜNEN Neuhof • Kürbisschnitzen für Kinder
52 Landkreis Fulda - Jugendamt • Spielattraktionen • Rutsche
53 Osthessen-Ballon • Präsentation eines Heißluftballons
54 Landkreis Fulda - Fachdienst Landwirtschaft
Bauernhof als Klassenzimmer
57 Das kunterbunte Kinderzelt e.V. • Spiel und Spaß
für Kinder • Kindercatering
58 Fotostudio Lippert • Ausstellung historischer Postkarten
zum 100jährigen Bestehen des Gewerbevereins
59 safe4u • Alarmanlagen • Einbruchsfrühwarnsysteme
60 Bürgerbus • Vorstellung Bürgerbus
61 Basaltwerke Schrimpf • Praktika & Ausbildung
TAG DER REGIONEN
Weil Heimat lebendig ist.
WIRTSCHAFTS-WUNDER
MADE IN NEUHOF
A Showprogramm • Bühne • Kulturhalle
B Außenbühne
C Kindergarten im Wandel der Zeit
D Feuerwehr • früher und heute
E Biergarten
21 Showtanzgruppe Neuhof • Burger und Limonaden
26 FSV Fliedetal e.V. • Fischbrötchen & geräucherte Forellen
33 Beerenobstgemeinschaft Rhön Vogelsberg • Säfte
Weine • Cocktails aus eigenem Beerenanbau • frische Waffeln
41 Betty´s Catering • Nudelvariationen • Frozen Joghurt
55 Freiwillige Feuerwehr Dorfborn & Gaststätte
"Deutsches Haus" • Kulinarisches vom Grill & aus der Pfanne
56 Solidarische Landwirtschaft • Salatvariationen
F Kaffeestube • Neuhofer Adventsmarkt &
Kuchenfrauen SV Neuhof • Heißgetränke • Kaffee & Kuchen
Tag der Regionen
NEUHOF
28. & 29. September 2019


AUSSTELLER
Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr
Toiletten
Erste Hilfe
Kunterbuntes Kinderzelt
Hanauer Straße
Zollweg
Jahnstraße
Biergarten
Tag der Regionen
NEUHOF
28. & 29. September 2019
A
B
C
D
E
F
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61

Unterhaltsam und zugleich bewegend

Vortragsreihe „Die ganze Wahrheit …“ zur Suchtprävention bei Jugendlichen war ein voller Erfolg

Bewegend, teils schockierend, aber gleichzeitig unterhaltsam und informativ. So berichtete Dr. Birger Freier im Rahmen der Vortragsreihe „Die ganze Wahrheit …“ zur Suchtprävention bei Jugendlichen aus seinem Arbeitsalltag als Notfallmediziner. Mehr als 60 interessierte Teilnehmer waren zu den ersten beiden Veranstaltungen für Eltern/Erwachsene (Dienstag) sowie Teens & Twens (Donnerstag) auf Einladung des Regionalforums Fulda Südwest ins Gemeindezentrum Neuhof gekommen.

Referent und Notfallmediziner Dr. Birger Freier berichtet aus seinem Berufsalltag.

Mehr als die Hälfte aller Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren in Deutschland hat laut Drogen- und Suchtbericht 2018 der Bundesregierung bereits Erfahrungen mit Alkohol gemacht, jeder zehnte Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren trank sogar regelmäßig. Alkohol ist in Deutschland gesellschaftsfähig – leider nicht nur unter Erwachsenen. Auch in der Region Fulda gehört das Trinken bei vielen sozialen Anlässen dazu.

Auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten zeigte Freier die Gefahren des Alkohol- und Nikotinkonsums durch Jugendliche sowie die möglichen Folgen des Konsums dieser “Alltagsdrogen” ehrlich, bildhaft und ohne zu beschönigen auf. Auch die ersten Schritte zu Flasche und Glimmstängel wurden thematisiert und nach Wegen zu deren Vermeidung gesucht. Statt des erhobenen Zeigefingers wählte Freier den humorvollen aber zugleich dennoch sehr ernsten und bewegenden Weg des Dialogs. Die Teilnehmer zeigten sich davon tief beeindruckt hatten im Anschluss an den Vortrag zahlreiche Fragen an den Referenten, die er geduldig und ausführlich beantwortete.

Zudem bot sich vor und nach dem Vortrag die Gelegenheit, anhand von sogenannten Rauschbrillen die Auswirkung von Alkohol auf die optische Wahrnehmung am eigenen Leib und doch ohne Folgen auszutesten.

Alle, die nun Lust bekommen haben, ebenfalls einen neuen Blickwinkel auf Alkohol und Nikotin bei Jugendlichen zu bekommen, haben hierzu noch einmal die Gelegenheit. Für Eltern und alle anderen Erwachsenen, die privat, beruflich oder ehrenamtlich mit Jugendlichen zu tun haben, bietet das Regionalforum Fulda Südwest am 8. Oktober um 19.30 Uhr im Lüderhaus Großenlüder einen weiteren Vortrag an. Jugendliche und junge Erwachsene begrüßt Dr. Freier erneut am 10. Oktober um 18.00 Uhr, ebenfalls im Lüderhaus Großenlüder, zum Dialog. Der Besuch ist kostenlos und ohne Anmeldung. Herzlich willkommen sind alle Interessierten aus der Region Fulda Südwest.

Weitere Informationen und Hilfsangebote gibt es unter **www.rffs.de/suchtprävention**

„Den Blick nach oben lenken“

300 Besucher feiern Eröffnung der Himmelsschauplätze im Sternenpark Rhön

Freitag, der 13., und noch dazu Vollmond – einen besseren Abend hätte es für diesen Anlass kaum geben können: Mehr als 300 Besucher haben in Nüsttal-Hofaschenbach den ersten Himmelsschauplatz im Sternenpark Rhön eröffnet. Er ist einer von fünf Plätzen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, auf denen Sternenfreunde, aber auch Wanderer, Einheimische und Schulklassen, künftig den Tages- und Nachthimmel auf besondere Weise erkunden können. Auch in Bayern und Thüringen sollen in den kommenden beiden Jahren Himmelsschauplätze entstehen.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung war am frühen Abend in Hofaschenbach viel los. An der Extratour Ulmenstein auf dem Linsberg, von wo aus sich ein weiter Blick auf das „Sternendorf“ Silges und die Rhön bietet, hatten sich rund 300 Besucher versammelt. Hier, am neuen Himmelsschauplatz, waren um Punkt 19 Uhr die unverwechselbaren Klänge der Nüsttaler Alphornbläser zu hören – begleitet vom Farbenspiel der untergehenden Sonne. Nach der passenden Einstimmung begrüßte Nüsttals Bürgermeisterin Marion Frohnapfel die Gäste, unter ihnen viele Hofaschenbacher, aber auch Sternenfreunde aus allen Teilen der Rhön. Gemeinsam mit Bernd Woide, Landrat des Landkreises Fulda, Sternenpark-Koordinatorin Sabine Frank, Torsten Raab, Geschäftsführer des Naturparks Hessische Rhön, Kurt Hoffmann, Vorsitzender des Heimatvereins Hofaschenbach, Peter Suckfüll, Vize-Landrat im Landkreis Rhön-Grabfeld, Dr. Andreas Hänel, Fachgruppe Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde e. V., sowie Dr. Peter Kroll und Bernd Müller von der Sternwarte Sonneberg eröffnete die Bürgermeisterin den neuen Himmelsschauplatz. Sie alle betonten, wie wichtig es sei, den Blick der Öffentlichkeit „nach oben“ zu lenken. „Mit den Himmelsschauplätzen bringen wir das Wissen über die Sterne, das im Laufe der Zeit fast verloren gegangen zu sein scheint, zurück zu den Menschen“, sagte Fuldas Landrat Bernd Woide. Sternenpark-Koordinatorin Sabine Frank betonte, die Himmelsschauplätze seien nicht nur in der Nacht interessant – auch die astronomischen Phänomene bei Tag können dank eigens konstruierter Geräte erkundet werden. Als „Weltneuheiten“ bezeichnete Torsten Raab den Polarsternfinder und die drehbare Sternkarte, die von Dr. Peter Kroll und Bernd Müller von der Sternwarte Sonneberg entwickelt wurden. Die beiden standen den Besuchern, ebenso wie Dr. Andreas Hänel und Mitglieder des Vereins Sternenpark Rhön e. V., nach der offiziellen Eröffnung Rede und Antwort. Sie erklärten unter anderem, welche Himmelsphänomene wann zu beobachten sind und warum der Kampf gegen Lichtverschmutzung so wichtig ist. Das Thema Schutz der Nacht findet auf zwei Infotafeln Platz, auch eine bequeme bewegliche Liege zum Beobachten des Himmels sowie Fernglasaufsetzer sind neben Polarsternfinder und Sternkarte Teil aller fünf Himmelsschauplätze.

Mit dem Zerschneiden des himmelblauen Bands war der Himmelsschauplatz in Nüsttal-Hofaschenbach eröffnet: Fuldas Landrat Bernd Woide (von rechts), Nüsttals Bürgermeisterin Marion Frohnapfel, Sternenpark-Koordinatorin Sabine Frank, Torsten Raab (Naturpark Hessische Rhön), Peter Suckfüll (Stellvertretender Landrat Landkreis Rhön-Grabfeld) und Bernd Müller von der Sternwarte Sonneberg.

Foto: Alexander Mengel

Errichtet wurden die Plätze in Nüsttal-Hofaschenbach, Bad Salzschlirf, Hofbieber-Danzwiesen, und Kalbach-Eichenried (Landkreis Fulda) von Mitarbeitern des Naturparks Hessische Rhön bzw. den kommunalen Bauhöfen. Für den Aufbau in Hohenroda-Soislieden (Landkreis Hersfeld-Rotenburg) war die Gemeinde Hohenroda zuständig. Bürgermeisterin Marion Frohnapfel dankte den Naturpark-Mitarbeitern und Kurt Hoffmann, Vorsitzender des Heimatvereins Hofaschenbach, der sich um die Pflege des Platzes in Nüsttal kümmern wird. Der Verein hatte zudem die Feier mit organisiert und sorgte für die Verpflegung. Die Eröffnung wurde zu einem großen Fest mit vielen Höhepunkten. „Stars“ des Abends waren die Kinder der Grundschule Nüsttal, die – unter Leitung von Adolf Trott am Akkordeon und mit Unterstützung von Nüsttaler Sängerinnen – die Gäste zum Mitsingen beim „Linsberglied“ und bei „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ animierten. Zum Dank gab es für die Kinder eine exklusive Mondführung mit Sternenführerin Melanie Roth. Die „Großen“ schlossen sich Führungen mit Sabine Frank und ihren Kollegen aus dem Verein Sternenpark Rhön e.V. an. Zwar versteckten sich Mond und Sterne an diesem Abend hinter zahlreichen Wolken – der Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Der Himmelsschauplatz in Hofaschenbach kann nun bei Tag und bei Nacht erkundet werden. Den Platz erreicht man über die Ulmensteinstraße in Richtung Ulmenstein. Parken ist vor Ort am Fahrbahnrand möglich.

Die weiteren Standorte

Himmelsschauplatz
Eichenrieder Weitblick
Zu finden: Kilianstr. 17, 36148 Kalbach-Eichenried. Der “Eichenrieder Weitblick” ist ausgeschildert.
Parken: Direkt vor Ort

Himmelsschauplatz
Bad Salzschlirf – Kurpark
Zu finden: Nahe dem Gradier-Pavillon im Kurpark in 36364 Bad Salzschlirf
Parken: An der Tourist-Info, Lindenstraße 6. Von dort aus zu Fuß in den Kurpark.

Himmelsschauplatz
Milseburg
Zu finden: 36145 Hofbieber-Danzwiesen, Verlängerung der Straße “Zum Ringwall” – am HOCHRHÖNER und dem Milseburgweg gelegen.
Parken: Parkplatz in Danzwiesen an der Bushaltestelle Ecke Bubenbader Straße / Zum Ringwall, vom Parkplatz weiter zu Fuß (Durchfahrt zum Himmelsschauplatz nicht gestattet).

Himmelsschauplatz
Am Soisberg
Zu finden: 36284 Hohenroda-Soislieden, ab der Hausnummer 6 auf der K14 noch etwa 500 Meter weiterfahren, anschließend links nach oben fahren.
Parken: Im Dorf oder am Friedhof, von dort zu Fuß.

Jetzt anmelden und dabei sein.

Als Partnerbetrieb anmelden!

Der Südwest-Gutschein stärkt die Heimat

In der Region Fulda Südwest gibt es zahlreiche aktive Interessenvertretungen des lokalen Handels und Gewerbes, die sich bemühen, die wirtschaftliche Situation ihrer Mitgliedsbetriebe zu stärken und zu fördern.

Vielerorts sind Gewerbegutscheine – oder ähnliche Systeme – das Mittel der Wahl, um eine Kaufkraftbindung zu erzielen und vorhandene, lokale Angebote darzustellen. Durch teilweise strukturelle und geografische Überschneidungen der Systeme und Akzeptanzstellen sowie selektive Angebotsauswahl leidet jedoch die Übersichtlichkeit für den Kunden.

In Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen und den Gemeinden hat das Regionalforum Fulda Südwest einen gemeinsamen Gewerbegutschein für die Region eingeführt. Dieser stellt die vorhandenen Angebote für Kunden übersichtlich dar und erhöht damit die Werbewirkung, erweitert die Angebotsauswahl für den Kunden und führt Kaufkraftzuflüsse aus umliegenden Gemeinden herbei bzw. hält Kaufkraft in der Region.

Eine gemeinsame Vermarktung bringt für jeden Vorteile, denn die Hauptkonkurrenz für Betriebe in Fulda Südwest sind nicht etwa andere Anbieter aus Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach oder Neuhof. Die Konkurrenz sind der immer stärker werdende Onlinehandel, große Handelsketten sowie Anbieter im urbanen Raum und auf der sogenannten grünen Wiese. Mit ihren Angeboten und guter Beratung müssen sich die Gewerbetreibenden in Fulda Südwest jedoch keinesfalls hinter diesen verstecken. Der Südwest-Gutschein zeigt die Stärken des heimatlichen Handels und Gewerbes auf und stärkt somit die Heimat. Getreu dem Motto: **Wir kaufen regional!**

Der Südwest-Gutschein zeichnet sich durch eine hochwertige Optik und Haptik aus und dient dadurch auch als wertige Geschenkidee für jeden Anlass. Er ist in den festen Wertstufen 10 und 15 € erhältlich. Andere übliche Werte sind so ebenfalls durch Kombination möglich. Beim Kauf erhält der Kunde einen attraktiven Geschenkumschlag gratis dazu. Der Verkauf erfolgt über ein flächendeckendes Netz an Verkaufsstellen (u.a. VR Banken und Gemeinden) in der Region. Ergänzend ist der Gutschein auch über den Online-Shop des Regionalforums Fulda Südwest zu erwerben.

Interesse dabei zu sein?

Partner des Südwest-Gutscheins können alle Gewerbetreibenden werden, die Ihren Firmensitz in einer der Gemeinden des Regionalforums Fulda Südwest haben oder dort eine Filiale betreiben. Dies können zum Beispiel Händler aller Art, Handwerker oder Dienstleister sein. Um Partnerbetrieb des Südwest-Gutscheins zu werden, muss man kein Mitglied des Regionalforum Fulda Südwest e. V. sein. Alle Partnerbetriebe zahlen lediglich einen geringen jährlichen Kostenbeitrag. Informationen zum Gutschein sowie die Partner-Vereinbarung können unter **www.rffs.de/südwest-gutschein** abgerufen werden.

Außerdem steht das Regionalmanagement für die Beantwortung von Fragen gerne bereit:

Tel. 0661 2509908
E-Mail: info@rffs.de

Foto: © K.-U. Häßler / stock.adobe.com

VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN DES SÜDWEST-GUTSCHEINS

Der Südwest-GUTSCHEIN – DIE Heimat STÄRKEN

Bad Salzschlirf	Bad Salzschlirf	Bad Salzschlirf	Eichenzell
VERKAUF	VERKAUF	EINLÖSEN	VERKAUF
Gemeinde Bad Salzschlirf Fuldaer Str. 2 36364 Bad Salzschlirf Tel.: 06648 9303-0 rathaus@badsalzschlirf.de www.badsalzschlirf.de	Touristik- & Service GmbH Bad Salzschlirf Fuldaer Str. 2 36364 Bad Salzschlirf Tel.: 06648 2266 info@bad-salzschlirf.de www.bad-salzschlirf.de	TOMESA Fachklinik F&M GmbH Armin Faber Riedstr. 19 36364 Bad Salzschlirf Tel.: 06648 550 marketing@tomesa-fachklinik.de www.tomesa.de	Gemeinde Eichenzell Schlossgasse 4 36124 Eichenzell Tel.: 06659 979 - 0 gemeinde@eichenzell.de www.eichenzell.de

Eichenzell	Eichenzell	Eichenzell	Eichenzell
VERKAUF	VERKAUF	EINLÖSEN	EINLÖSEN
VR Bank Fulda eG Regionalfiliale Eichenzell Wilhelmstr. 1 36124 Eichenzell Tel.: 0661 289-0 service@vrgenobank-fulda.de www.vrgenobank-fulda.de	VR Bank Fulda eG Filiale Rothemann Raiffeisenstr. 4 36124 Eichenzell Tel.: 0661 289-0 service@vrgenobank-fulda.de www.vrgenobank-fulda.de	Duschkabinen Schmiede Inhaberin Tina Kabsch Bornfeld 1 36124 Eichenzell Telefon: 06659 - 6113536 duschkabinenschmiede@web.de www.duschkabinenschmiede.com	Hühnerhof Lüttertal Christof Greif Rhönstr. 9 36124 Eichenzell-Lütter Tel.: 06656 919065 huehnerhof-luettertal@t-online.de www.huehnerhof-luettertal.de

Eichenzell	Eichenzell	Flieden	Flieden
EINLÖSEN	EINLÖSEN	VERKAUF	EINLÖSEN
Textilschmiede GmbH vertreten durch Jürgen Hasenauer Marienstraße 15 36124 Eichenzell-Kerzell Tel.: 06659 5410154 info@textilschmiede.de www.textilschmiede.de	Rhöner Frucht Flair Markus Wingenfeld Rönshausener Str. 2a 36124 Eichenzell-Rönshausen Tel.: 06659 6113619 info@frucht-flair.de www.frucht-flair.de	Gemeinde Flieden Hauptstr. 36 36103 Flieden Tel.: 06655 796-0 gemeinde@flieden.de www.flieden.de	REWE Martin OHG Matthias Martin Schlüchterner Str. 23 36103 Flieden Tel.: 06669 919133 martin-ulrichstein@t-online.de www.rewe.de/marktseite

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 18.09.2019

VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN DES SÜDWEST-GUTSCHEINS

Der Südwest-GUTSCHEIN – DIE Heimat STÄRKEN – SEIT 2017

Großenlüder

Gemeinde Großenlüder
St.-Georg-Str. 2
36137 Großenlüder
Tel.: 06648 95000
rathaus@grossenlueder.de
www.grossenlueder.de

Großenlüder

Baumschulen & Gartengestaltung
Martina Büchsel
Gartenstr. 29
36137 Großenlüder-Bimbach
Tel.: 06648 61850
martina@baumschule-buechsel.de
www.baumschule-buechsel.de

Großenlüder

Blumen Hahn Gartenbaubetrieb GbR
Jens-Friedrich Hahn
Bahnhofstr. 16
36137 Großenlüder
Tel.: 06648 7259
info@blumen-hahn.de
www.blumen-hahn.de

Großenlüder

Haus der Musik - Bernd Jestädt
Ilona Jestädt
Abt-Bertho-Str. 8
36137 Großenlüder-Bimbach
Tel.: 06648 62184
ilona@jestaedt-instrumente.de
www.jestaedt-instrumente.de

Hosenfeld

Gemeinde Hosenfeld
Kirchpfad 1
36154 Hosenfeld
Tel.: 06650 9620-0
kontakt@gemeinde-hosenfeld.de
www.gemeinde-hosenfeld.de

Hosenfeld

Beikirch Elektro GmbH & Co. KG
Harald Beikirch
Frankfurter Str. 6
36154 Hosenfeld
Tel.: 06650 9626-0
beikirch.elektro@t-online.de
www.beikirch-elektro.de

Hosenfeld

REWE Martin OHG
Matthias Martin
Am Hermetzacker 2
36154 Hosenfeld
Tel.: 06669 919133
martin-ulrichstein@t-online.de

Hosenfeld

Heilpraktiker Michael Knoth
Naturheilpraxis-Hainzell
Am Weißen Stein 6
36154 Hosenfeld-Hainzell
Tel.: 06650 918946
info@naturheilpraxis-hainzell.de
www.naturheilpraxis-hainzell.de

Hosenfeld

Metzgerei Weismüller GmbH & Co. KG
Lothar und Margitta Weismüller
Amtshausstr. 3
36154 Hosenfeld
Tel.: 06650 351
lothar.weismueller@t-online.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 18.09.2019

VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN DES SÜDWEST-GUTSCHEINS

Der Südwest-GUTSCHEIN – DIE Heimat STÄRKEN – SEIT 2017

Kalbach

Gemeinde Kalbach
Hauptstr. 12
36148 Kalbach - Mittelkalbach
Tel.: 06655 9654-0
info@gemeinde-kalbach.de
www.gemeinde-kalbach.de

Kalbach

VR Bank Fulda eG
Filiale Mittelkalbach
Raiffeisenstr. 2
36148 Kalbach
Tel.: 0661 289-0
service@vrgenobank-fulda.de
www.vrgenobank-fulda.de

Kalbach

EDEKA Neukauf
Henrik Wehner
Gewerbestr. 1
36148 Kalbach-Mittelkalbach
Tel.: 0152 52731393
edeka-wehner@gmx.de

Kalbach

Hautpflege-Fachberatung
Margit Thuns
Blankenbachring 9a
36148 Kalbach-Mittelkalbach
Tel.: 06655 910814
m.thuns@t-online.de
www.lombagine.com/7884

Kalbach

Fußboden Blum GmbH
Regina Blum
Gewerbestr. 15
36148 Kalbach-Mittelkalbach
Tel.: 06655 916190
regina.blum@fussboden-blum.de
www.fussboden-blum.de

Kalbach

Malerbetrieb Deigert
Anneliese Deigert
Ranghofstr. 5
36148 Kalbach-Veisteinbach
Tel.: 09742 1705
info@maler-deigert.de
www.maler-deigert.de

Kalbach

Partyunternehmen-Geiling
Julian Geiling
Quellenstr. 21
36148 Kalbach-Uttrichshausen
Tel.: 0171 3425458
julian.geiling@gmail.com
www.partyunternehmen-geiling.de

Kalbach

Silberdistel Motorrad-Reisen
Ralf Kaib
Hubertusstr. 8
36148 Kalbach-Mittelkalbach
Tel.: 06655 9769812
info@sd-motorradreisen.de
www.silberdistel-motorradreisen.de

Kalbach

Wehner-Motors
Hannelore Wehner
Oberkalbacher Str. 45
36148 Kalbach-Uttrichshausen
Tel.: 09742 81000
hannelore-wehner@wehner-holding.de
www.wehner-motors.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 18.09.2019

VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN DES SÜDWEST-GUTSCHEINS

Der Südwest-GUTSCHEIN
DIE Heimat STÄRKEN
SEIT 2017

Neuhof

Gemeinde Neuhof
Lindenplatz 4
36119 Neuhof
Tel.: 06655 970-0
info@nhf.de
www.nhf.de

Neuhof

VR Bank Fulda eG

VR Bank Fulda eG
Regionalfiliale Neuhof
Zollweg 5
36119 Neuhof
Tel.: 0661 289-0
service@vrgenobank-fulda.de
www.vrgenobank-fulda.de

Neuhof

VeloCulTour
Bikestore | Touren | Bekleidung

VeloCulTour UG & Co.KG
Kai Nüchter
Rangstr. 12
36119 Neuhof
Tel.: 06655 987532
info@velocultour.de
www.velocultour.com

Neuhof

REHI
Fenster ▫ Türen ▫ Tore
www.rehi.de

REHI - Hillenbrand GbR
Rainer Hillenbrand
Rippachstr. 11
36119 Neuhof-Dorfborn
Tel.: 06655 96290
info@rehi.de
www.rehi.de

Neuhof

OSTHESSEN-Ballon
Manfred Krah
www.osthessenballon.de

Osthessenballon
Manfred Krah
In den Gruben 19
36119 Neuhof
Tel.: 06655 74685
Handy: 0170 - 3207040
manfred-krah@web.de

Neuhof

RADECKE
www.radecke-rommerz.de

RadEcke Rommerz
Michaela Eck
Wendelinusstr. 4
36119 Neuhof-Rommerz
Tel.: 06655 917624
roleck@gmx.de
www.radecke-rommerz.de

Neuhof

KREATIV-ATELIER UTE KLÜH
Kreativität ist der Garten der Seele !

Kreativ-Atelier Ute Klüh
Am Dornbusch 26
36119 Neuhof-Hauswurz
Tel.: 06669 918935
ute.klueh@web.de
www.kreativatelier-klueh.de

Fulda

REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

Regionalforum Fulda Südwest e.V.
Geschäftsstelle
Rabanusstr. 33
36037 Fulda
Tel.: 0661 25099-08
info@rffs.de
www.rffs.de

Online-Shop

Regionalforum Fulda Südwest e.V.
Online-Shop

www.rffs.de/shop

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 18.09.2019

IHRE KUNDEN-BINDUNG & NEUKUNDEN-GEWINNUNG

REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

Jetzt DABEI SEIN !

Teilnahme-Formular auf der Rückseite ausfüllen!

NUR € 79,- JAHRESBEITRAG

AN ALLE BETRIEBE AUS DER REGION FULDA SÜDWEST

Profitieren Sie vom neuen Südwest-GUTSCHEIN

- ✓ Online- & Offline-Marketing
- ✓ Neukunden-Gewinnung
- ✓ Regionale Pressearbeit
- ✓ Kundenbindung
- ✓ Werbematerial

INFOS UNTER
www.rffs.de/südwest-gutschein

REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

Der Südwest GUTSCHEIN – Die Heimat stärken

Partner-Vereinbarung

für Gewerbetreibende in Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlüder, Hosenfeld, Kalbach und Neuhof zur Teilnahme am Gewerbegutschein „Der Südwest-Gutschein" des Regionalforum Fulda Südwest e. V.

Hiermit erkläre ich*/erklären wir* meine*/unsere* Teilnahme am Gewerbegutschein „Der Südwest-Gutschein" des Regionalforum Fulda Südwest e. V. als Partnerbetrieb/ Akzeptanzstelle zum jährlichen Beitrag von 79,00 €.

(* Unzutreffendes bitte streichen)

Daten des Gewerbes:

Name des Gewerbes, des Betriebes

Anschrift

Name des vertretungsberechtigten Ansprechpartners

Telefon und E-Mail des vertretungsberechtigten Ansprechpartners

☐ Ich/Wir möchte/n mit mehreren Filialen des Gewerbes im Vereinsgebiet teilnehmen.
(Der jährliche Beitrag wird in diesem Fall nur einmal berechnet.)

☐ Ich/Wir möchte/n auch Verkaufsstelle des Südwest-Gutscheins sein.

Ort, Datum Unterschrift des Vertretungsberechtigten

DON'T JUST DRINK – BETTER THINK!

Thema
ALKOHOL
& NIKOTIN

DIE GANZE WAHRHEIT

WAS DIR NIEMAND ERZÄHLT...

Foto: runzelkorn - stock.adobe.com

KOSTENLOS & OHNE ANMELDUNG

Bad Salzschlirf Eichenzell Flieden Großenlüder Hosenfeld Kalbach Neuhof

Veranstaltungsreihe
zur Suchtprävention bei Jugendlichen
des Regionalforums Fulda Südwest für seine Gemeinden

ELTERN / ERWACHSENE	10. September 19.30 Uhr ~~X~~ Gemeindezentrum Neuhof	24. September 19.30 Uhr ~~X~~ Bürgerhaus Eichenzell / Welkers	8. Oktober 19.30 Uhr Lüderhaus Großenlüder
TEENS &TWENS	12. September 18.00 Uhr ~~X~~ Gemeindezentrum Neuhof	26. September 18.00 Uhr Bürgerhaus Eichenzell / Welkers	10. Oktober 18.00 Uhr Lüderhaus Großenlüder

Referent:
Notfallmediziner Dr. Birger Freier

Jugendbetreuer:
Andreas Theilig
Tel. 0177 3158962
jugendbetreuer.theilig@rffs.de

Informationen & Hilfsangebote unter
www.rffs.de/suchtprävention

www.rffs.de

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Europäischen Union • www.umwelt.hessen.de

REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

Das regionale Geschenk!
REGIONAL SCHENKEN & DIE Heimat STÄRKEN!
Der Südwest-
GUTSCHEIN
DIE Heimat STÄRKEN
SEIT 2017
Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Großenlüder • Hosenfeld • Kalbach • Neuhof
„Wir kaufen regional!“
... auch im Online-Shop erhältlich!
www.rffs.de
REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST
ALLE VERKAUFS- & EINLÖSESTELLEN
www.rffs.de/südwest-gutschein

Glückliche Schweinchen

Jetzt dürfen auch die Hühner raus.

Hühner so nah, das gibt es nicht jeden Tag zu sehen.

Unsere Ausbeute, viele bunte Federn.

Ein kurzes Päuschen, muss auch mal sein.

Wer versteckt sich denn da?

Wer sind denn hier die Gänse? ;)

Äpfel, besonders beliebt bei den Gänsen.

Regionalforum

Regionalmanagement
REGIONAL FORUM FULDA SÜDWEST

- Beratung von potenziellen Projektträgern
- Unterstützung bei der Förderantragstellung
- Mitarbeit an der Umsetztung des Regionalen Entwickungskonzepts
- Interessenvertretung des Regionalforums
- Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Hesse
Regionalmanager
Rabanusstr. 33 · 36037 Fulda
Telefon (0661) 2509908
Fax (0661) 2509940
E-Mail info@rffs.de
Internet www.rffs.de

Bad Salzschlirf · Eichenzell · Flieden · Hosenfeld · Großenlüder · Kalbach · Neuhof

Bereitschaftsdienste

Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt 112
Krankentransport (0661) 19222
Feuerwehr 112
Gemeindebrandinspektor
Martin Fischer (06659) 915 0100
Polizei 110
Polizeipräsidium Osthessen
mit Kriminal- u. Polizeidirektion (0661) 105-0

ÄBD Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen

Tel. (0661) 19292 oder 116 117
Benötigen Sie ärztliche Hilfe zu sprechstundenfreien Zeiten?
Zu folgenden Uhrzeiten ist ein Arzt oder eine Ärztin in der Bereitschaftsdienstzentrale anwesend:
Mo, Di, Do 19–7 Uhr, Mi, Fr 14–7 Uhr,
durchgehend von Sa, 7 Uhr, bis Mo, 7 Uhr.
Die ÄBD-Dispositionszentrale ist hessenweit einheitlich zu diesen Uhrzeiten für Sie erreichbar.
ÄBD-Zentrale am Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. (0661) 480 21 51 51
Erreichbar außerhalb der zahnärztlichen Sprechzeiten:
freitags 18 Uhr – montags 8 Uhr
Mo–Fr 18–8 Uhr am folgenden Tag
Mi 14 –8 Uhr am folgenden Tag

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 25. 9.
Medicum-Apotheke, Fulda-West,
Flemmingstr. 3-5 , Tel.: (06 61) 95 27 91 84

Donnerstag, 26. 9.
Engel-Apotheke am Frauenberg, Fulda,
Gerloser Weg 23a , Tel.: (06 61) 5 00 61 10

Freitag, 27. 9.
Apotheke im Zitronenfalter, Fulda-Neuenberg,
St. Vinzenzstr. 70, Tel.: (06 61) 2 42 86 46

Samtag, 28. 9.
Apotheke im Emaillierwerk, Fulda,
Am Emaillierwerk 1, Tel.: (06 61) 90 15 28 01

Sonntag, 29. 9.
Marien-Apotheke, Fulda-Horas,
Niesiger Straße 6, Tel.: (06 61) 5 13 28

Montag, 30. 9.
Schloss-Apotheke, Eichenzell,
Im Streich 6, Tel.: (066 59) 40 80
Florenberg-Apotheke, Fulda-Edelzell,
Chattenstr. 26, Tel.: (06 61) 9 42 93 00

Dienstag, 1. 10.
St. Bonifatius-Apotheke, Fulda,
Bahnhofstraße 7, Tel.: (06 61) 2 13 14

Mittwoch, 2. 10.
Altstadt-Apotheke, Fulda,
Robert-Kircher Str. 9, Tel.: (06 61) 7 90 09

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

28.09 - 29. 09. 2019
Praxis U. Faust-Reus, Bad Salzschlirf, Tel. 06648-37138

Förstereien der Großgemeinde

HessenForst
MEHR WALD. MEHR MENSCH.

Revierleitung Eichenzell
Kay N. Andresen, Forsthaus Steinwand 1, 36163 Poppenhausen
Tel. (0 66 58) 9 18 08 40, Mobil (0160) 741 00 45
E-Mail: Kay.Andresen@forst.hessen.de
Hess. Forstamt Hofbieber
Thiergarten, 36145 Hofbieber
Tel. (06657) 9632-0, Fax (06657) 96 32 40
E-Mail: fahofbieber@forst.hessen.de

Telefonseelsorge Fulda

Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22
vertraulich, anonym, rund um die Uhr gebührenfrei
SMOG-Line ... wähle (0800) 110 2222
Die SMOG-Line, das Sorgentelefon für Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und alle, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen.

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen – unabhängig von einer Strafanzeige.
Vermittlung von individueller Unterstützung.
Montag bis Freitag, 8–16 Uhr, Tel. (0661) 6006 6060.
Otfried-von-Weißenburg-Str. 3, 36043 Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Wespenberatung

Karl-Heinz Schmalz (Eichenzell, Rothemann), Tel. (06659) 2749
Ewald Walter (Lütter, Rönshausen, Welkers, Melters), Tel. (06656) 1801
Friedrich Agricola (Kerzell, Löschenrod), Tel. (06659) 2428

Sozialdienst katholischer Frauen Fulda

Rittergasse 4, 36037 Fulda, Telefon (0661) 8394-0
E-Mail: info@skf-fulda.de, Homepage: www.skf-fulda.de
Kostenlose Beratung unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität:
Adoptionsdienst Tel. (0661) 8394 21
Staatlich anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Tel. (0661) 8394 16
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen

Beratung gegen sexuelle Gewalt
Fachberatung für Erwachsene Tel. (0661) 8394 15
Fachberatung für Kinder/Jugendliche Tel. (0661) 8394 40
Frauenhaus Fulda Tel. (0661) 9529525
Täglich Rufbereitschaft rund um die Uhr
Interventionsstelle Tel. (0661) 8394 14
Ambulante Beratung gegen häusliche Gewalt
Schwangerenberatung Tel. (0661) 8394 34
Hilfe und Beratung vor und nach der Geburt eines Kindes; finanzielle Hilfsfonds, Beratung zu Pränatal-Diagnostik, sexualpädagogische Schulklassenarbeit, Kinderkleiderausgabe
Beratungsstelle für Betreuungen (Betreuungsverein) Tel. (0661) 839422
Gerichtlich bestellte Betreuungen, Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Eichenzell

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell
Tel.: (0 66 59) 13 13, Fax: (0 66 59) 47 96
E-Mail: pfaeichenzell@t-online.de
Internet: www.katholische-kirche-eichenzell.de
Pfarrer Guido Pasenow, Pfarrer Christian Schwierz und Pfarrer i. R. Bruno Kant
Gemeindereferentinnen: Beate Krenzer und Tanja Röbig
Bürozeiten: Mo geschl., Di, Mi, Do, Fr 9–12 Uhr, Mi 15–18 Uhr
In dringenden Fällen erreichbar: Pfarrer Christian Schwierz
Tel.: 01511 7580060 - E-Mail: fulda900@web.de

Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell

Mittwoch 25.09. Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
18:30 Uhr Heilige Messe im Herrenhaus, anschl. gemütliches Beisammensein, Messdiener Gruppe 3
20:00 Uhr Pastoralverbundsratssitzung in Lütter

Donnerstag 26.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
19:30 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis nach der Methode: „Bibel teilen" im kath. Pfarrheim. Herzliche Einladung!

Freitag 27.09. Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
17:00 Uhr Messdienerstunde
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Heilige Messe
für Hedwig und Franz Rigol und Tochter Rita
für Karl-Anton und Sophie Schäfer
Messdiener Gruppe 1

Samstag 28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr VORABENDMESSE zum Sonntag
JTA für Theo Weber
für Mathilde Stanowicki und Schwester Therese Fischer
für Anna und Alois Klüh
für Hildegard, Karl und Gregor Trost
für Elfriede und Josef Raab
für die lebenden und verstorbenen Klassenkameraden der Abschlussklasse 69
für Karl und Katharina Ebert
für Ricarda Girbardt und Peter Stidronski
Messdiener Gruppe 2+Wilker, Carolin (LK)

Montag 30.09. Hl. Hieronymus, Priester, Ordensgründer (420)
17:00 Uhr Messdienerstunde

Mittwoch 02.10. Heilige Schutzengel
08:30 Uhr keine heilige Messe

Freitag 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)
09:30 Uhr Krankenkommunion
18:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Heilige Messe (mit Aussetzung), Messdiener Gruppe 3
zu Ehren der Hl. Familie

Sonntag 06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr HOCHAMT
für Klara und Gustav Heil und Anni und Otto Quell zur Danksagung
Messdiener Gruppe 1

Auferstehungskirche Löschenrod

Mittwoch 25.09. Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
10:00 Uhr Seniorentanz im Bürgerhaus
16:30 Uhr Messdienerstunde im Jugendraum
18:00 Uhr Jugendtreff (ab 14 J.) im Jugendraum
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag 28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr VORABENDMESSE zum Sonntag (Familiengottesdienst) mit Einführung der neuen Messdiener u. Reisesegen für die Romfahrt.
für Sofie und Franziska Schäfer
für Uwe Breitung (Jahrtagsamt), Edgar Breitung und für Ernst und Hedwig Auth
für Andreas Wenz (2. Sterbeamt)
Krönung, Tanja (LK)

Montag 30.09. Hl. Hieronymus, Priester, Ordensgründer (420)
16:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch 02.10. Heilige Schutzengel
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)
10:00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag 06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
08:30 Uhr Heilige Messe
für die Lebenden und Verstorbenen der Orte:
Löschenrod, Eichenzell, Lütter, Welkers, Rönshausen und Melters
Müller, Thomas (LK)

Hl. Familie Kirche Rönshausen und Melters

Donnerstag 26.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr keine heilige Messe

Samstag 28.09. Samstag der 25. Woche im Jahreskreis
10:00 Uhr Dankamt

Sonntag 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
08:30 Uhr Heilige Messe
für die Lebenden und Verstorbenen der Orte:
Rönshausen, Melters, Eichenzell, Lütter, Löschenrod und Welkers
Klüber, Kornelia (Lektor(in))

Dienstag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (1897)
08:00 Uhr Rosenkranzgebet für die Familien der Pfarrei
08:30 Uhr Heilige Messe (mit Aussetzung)

Donnerstag 03.10. Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis - Kollekte für die Priesterausbildung
18:30 Uhr keine heilige Messe

Freitag 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)
09:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Krankenkommunion

Sonntag 06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Heilige Messe (Kirmes)
für Dieter Zeiler (Jta)
Schleicher, Kathrin (Lektor(in))

Hl. Kreuz Kirche Welkers

Donnerstag 26.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
17:00 Uhr Kirchenführung (mit den Firmlingen)
18:00 Uhr Rosenkranzgebet entfällt
18:00 Uhr Heilige Messe
für Ludwig und Paula Auth für Benedikt und Berta Kreß zur immerwährenden Hilfe
für Karl Dalibor (Jgd.)

Sonntag 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr HOCHAMT
JTA für Hubert Schimmer und für verstorbene Mutter Maria Schimmer
für Karl-Eugen Mehler (zum Jahresgedächtnis)
für Otto und Elisabeth Wahl für Wilhelm und Paula Schmidt und Sohn Hans-Dieter
für Silvia Fialho (1. Jahrtagsamt)
für verst. Eltern Maria und Damian Bub zur Danksagung
für Berthold Müller
für Heinrich und Johanna Buch
für Sophie Diegelmann, geb. Müller
für Franziska Fröhlich, geb. Müller
Heil, Claudia (LK)

Donnerstag 03.10. Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis - Kollekte für die Priesterausbildung
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Heilige Messe (mit Aussetzung)

Freitag 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)
09:30 Uhr Krankenkommunion

Samstag 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr VORABENDMESSE zum Sonntag
für Jürgen Baier
für Magdalena Krick
für leb. und verst. der Fam. Kremer, Beck und Scherner und zur Danksagung
Auth, Pauline (LK)

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus, Büchenberg

Zillbacher Str. 10, 36124 Eichenzell-Büchenberg
Tel.: 06656 440, Fax: 06656 504715
E-Mail: sankt-jakobus-buechenberg@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-buechenberg.de
Bürozeiten: Mi 8.45 - 10.30 Uhr, Fr 16.30 - 18.00 Uhr

Samstag, 28.09.19 Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten
Büchenberg
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse
Jta. für Rosa Ruppel, geb. Möller
Amt für Pfr. Norbert Schneider
Amt für Marianne Eversole
Amt für Paul Diegelmann

Sonntag, 29.09.19 Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel
Döllbach
08.30 Uhr Amt nach der Meinung

Dienstag, 01.10.19 Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau
Büchenberg
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Freitag, 04.10.19 Hl. Franz v. Assisi
Herz-Jesu-Freitag
Büchenberg
10.00 Uhr KRANKENKOMMUNION
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Amt zu Ehren der Schutzengel
20.00 Uhr Gebets- und Bibelhauskreis bei A. u. O. Klüber
KOLLEKTE: Priesterausbildung

Sonntag, 06.10.19 Hl. Bruno
Zillbach
08.30 Uhr Frühmesse
Amt für Richard Faust, lebende und verstorbene Angehörige
Büchenberg
10.00 Uhr Hochamt
Amt zur Danksagung
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Lütter

36124 Eichenzell-Lütter, Strehlhofweg 3
Tel.: (0 66 56) 85 25, Fax: (0 66 56) 50 33 29
E-Mail: heilig-kreuz-luetter@pfarrei.bistum-fulda.de
Internet: www.katholische-kirche-luetter.de
Bürozeiten: Do. 17–18 Uhr, Fr. 8.30–10 Uhr

Donnerstag, 26.09.: Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
14:00 Uhr Smovey für Senioren im Pfarrheim „Schnupperkurs"
18:00 Uhr Jugendgottesdienst der Firmlinge in der Heilig-Kreuz-Kirche Welkers

Freitag, 27.09.: Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
08:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29.09.: 26. Sonntag im Jahreskreis
09:50 Uhr Kinderkirche im Pfarrheim
10:00 Uhr Hochamt
L1: Am 6, 1a.4-7 L2: 1 Tim 6, 11-16 Ev: Lk 16, 19-31
als Jahresgedächtnis für Manfred Schlöder
Jahresgedächtnis für Ernst Will
für Anton und Irmgard Menz
für Margarete und Stephan Wischgoll, leb. u. verst. Angehörige
Messdiener: Gruppe A, K (Frau B. Lang), L (Frau A.Fritzler)
Kollekte: Caritas-Sozialstation

Dienstag, 01.10.: Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (1897) keine heilige Messe

Freitag, 04.10.: Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)
08:30 Uhr Heilige Messe
für verstorbene Eltern Walter und Möller
anschl. Krankenkommunion

Samstag, 05.10.: 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest
18:00 Uhr Vorabendmesse
L1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4 L2: 2 Tim 1, 6-8.13-14 Ev: Lk 17, 5-10
als Jahresgedächtnis für Cäcilia Storch
als Jahresgedächtnis für Josef Schmitt
als Jahresgedächtnis für Lothar Brehl
für Franz Pluskal, lebende und verstorbene Angehörige
für Joseph Link
für Renate Linge
für lebende und verstorbene Mitglieder der kfd Lütter
Messdiener: Gruppe B, K (Frau N. Stöppler), L (Herr M. Bolz)
Kollekte: für unsere Kirche

Sonntag, 06.10.: 27. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr kirche+ im Pfarrheim, Erntedank mal anders

Die Pfarrbücherei ist geöffnet:
Mittwoch, 25.09.2019, von 17.30 bis 18.30 Uhr: Bernadette/Felicitas
Freitag, 27.09.2019, von 18.00 bis 19.00 Uhr: Cara/Amira
Mittwoch, 02.10.2019, von 17.30 bis 18.30 Uhr: Bernadette/Nele

Kath. Pfarrei Hattenhof

Neuhofer Str. 8, Tel.: (0 66 55) 27 09
www.katholische-kirche-hattenhof.de
E-Mail: sankt-kosmas-hattenhof@pfarrei.bistum-fulda.de
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di 10–12 Uhr, Mi 9–12 Uhr und 14–16 Uhr,Do und Fr 9–12 Uhr
Die Homepage der Pfarrei Hattenhof, Rothemann und Kerzell finden sie unter www.katholische-kirche-hattenhof.de. Wer Veröffentlichungen, Termine, Informationen, Fotos etc. für die Homepage der Pfarrgemeinde hat, möge dies bitte weiterleiten an folgende E-Mail Adresse: homepage-pfarrgemeinde-hattenhof@gmx.de. Wir bemühen uns es zeitnah zu veröffentlichen.

Mittwoch, 25.09.2019
Keine Tagesmesse. Das Pfarrbüro ist geschlossen.
Hattenhof
14:00 Uhr Seniorentreff im Bürgerhaus (Erntedank)

Donnerstag, 26.09.2019, Tagesmesse, rot
Rothemann
19:00 Uhr Tagesmesse
Amt z. Ehren d. Hl. Schutzengels
Amt f. Matthias Roth u. verst. Eltern
Amt f. Leb. u. Verst. d. Fam. Kreß u. Müller
18:00 Uhr Firmvorbereitung im Jugendraum
Hattenhof
17:15 Uhr Jugendgruppenstunde im Jugendraum
Kerzell
18:00 Uhr Messdienerstunde

Freitag, 27.09.2019, Tagesmesse, weiß
Hattenhof
08:00 Uhr Rosenkranzgebt
08:30 Uhr Tagesmesse
Amt z. Ehren d. Immerw. Hilfe im bes. Anliegen
18:30 Uhr Filmabend d. Firmlinge „Die Hütte"
Rothemann
17:00 Uhr Messdienerstunde

Samstag, 28.09.2019, Vorabendmesse, grün
Kerzell
17:00 Uhr Vorabendmesse mit Messdienereinführung
2. Sterbeamt f. Elfriede Witzel
Amt f. Leo u. Rosa Diegmüller
Amt f. Rosa u. Adolf Barth u. Josef u. Anna Möller
Lektor: Roswitha Weber
Rothemann
09:30 Uhr Firmling-Aktion: Besuch des Kreuzweges d. Nation

Sonntag, 29.09.2019, 26. Sonntag im Jahreskreis, Lk 16,129-31, grün
Hattenhof
08:30 Uhr Pfarramt
Amt f. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
Amt z. Ehren d. Hl. Muttergottes
Amt f. verst. Eltern
Jta. f. Erwin Kramm, leb. u. verst. Angeh.
Lektor: Timo Weß
Rothemann
10:00 Uhr Hochamt Dankgottesdienst - Goldene Hochzeit von Rosi und Erich Albinger
Amt z. Ehren d. Hl. Fam. z. Dank u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Albinger u. Wehner
13:30 Uhr Rosenkranzgebet am Steinhauck
Kerzell
13:30 Uhr Rosenkranzgebt in der Fatimakapelle
Kollekte: Für unsere Kirche

Montag, 30.09.2019
Rothemann
18:00 Uhr Scholaprobe

Dienstag, 1.10.2019, TAgesmesse, weiß
Kerzell
18:00 Uhr Bücherei im Bürgerhaus
Rothemann
19:00 Uhr Tagesmesse-Dankgottesdienst mit Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick anl. seines 70. Geburtstages anschl. Empfang

Mittwoch, 2.10.2019, Tagesmesse, weiß
Hattenhof
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Tagesmesse
3. Sterbeamtf. Hilde Kottusch
Jta. f. Sylvia Wielender, verst. Eltern u. Angeh.
Rothemann
ab 09:00 Uhr Krankenkommunion (Pfarrer Rother)
Kerzell
ab 09:00 Uhr Krankenkommunion (Alexander Eldracher)

Ev. Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell

Friedenskirche

Vakanzvertretung Pfarrer Edwin Röder,
Roter Graben 4,3624 Eichenell
Tel.: 06659/918692,
E-Mail: Edwin.Roeder@ekkw.de
Gemeindebüro, Pfarrbezirk Bronnzell, Tel.: 0661/42434
Öffnungszeiten: Donnerstag von 8.00-13.45 Uhr

Samstag, 28. September
19.30 Uhr Konzert mit Martin Pepper in der Trinitatiskirche in Eichenzell.
Martin Pepper ist einer der bekanntesten christlichen Lobpreismusiker im deutschsprachigen Raum. Seit mehr als 3 Jahrzehnten prägt er diese Musik-Szene. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Konzertabend.
Eintritt 16,00 € / Schüler und Jugendliche 10,00 €.

Sonntag, 29. September
11.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche mit Taufen (Wein), gehalten von Pfarrer Edin Röder.

Wochenspruch für die 40. Kalenderwoche:
„Alle eure Sorgen werft auf IHN, denn ER sorgt für euch." 1. Petrus 5,7

Sonntag, 6. Oktober
Kein Gottesdienst in der Friedenskirche; dafür
11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche, gehalten von Lektorin Santra Heller-Schmitt

Wochenspruch für die 41. Kalenderwoche:
„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium." 2. Timotheus 1,10b

Trinitatiskirche

Fasaneriestraße 7, 36124 Eichenzell
(neben altem Friedhof)
Pfarrer Edwin Röder, Roter Graben 4, 36124 Eichenzell,
Tel.: 06659/918692, Fax: 06659/915867,
E-Mail: Edwin.Roeder@ekkw.de;
Öffnungszeiten: Freitag von 08.00-13.30 Uhr

Samstag, 28. September
19.30 Uhr Konzert mit Martin Pepper in der Trinitatiskirche in Eichenzell. Martin Pepper ist einer der bekanntesten christlichen Lobpreismusiker im deutschsprachigen Raum. Seit mehr als 3 Jahrzehnten prägt er diese Musik-Szene. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Konzertabend. Eintritt 16,00 € / Schüler und Jugendliche 10,00 €.

Sonntag, 29. September
Kein Gottesdienst in der Trinitatiskirche, dafür:
11.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche mit Taufen (Wein), gehalten von Pfarrer Edin Röder.

Wochenspruch für die 40. Kalenderwoche:
„Alle eure Sorgen werft auf IHN, denn ER sorgt für euch." 1. Petrus 5,7

Montag, 30. September
9.30 – 11.00 Uhr Moment mal – ökumenisches Frauentreffen, Kontakt: Frau Schirocky, Tel.: 06659 / 4936 – in Absprache

Sonntag, 6. Oktober
11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche, gehalten von Lektorin Santra Heller-Schmitt
In den Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Wochenspruch für die 41. Kalenderwoche:
„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium." 2. Timotheus 1,10b

Ev. Kirchengemeinde Flieden - Neuhof

Pfarrbüro Flieden-Neuhof
Siglinde Schäfer
Albert-Schweitzer-Straße 5, 36119 Neuhof
Telefon: 0 66 55 - 27 02
E-Mail: pfarramt1.flieden-neuhof@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Montag & Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag & Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr.

Pfarramt 1: Das Pfarramt 1 ist derzeit nicht besetzt.
Die Vertretung erfolgt über Pfarramt 2.
Pfarramt 2: Pfarrer Holger Biehn, Gerhard-Benzing-Straße 6, 36103 Flieden, Tel.: 0 66 55-749 353, Fax: 0 66 55-749 352,
E-Mail: pfarramt2.flieden-neuhof@ekkw.de
WhatsApp: +49 160-99423592

Pfarrer Biehn hat vom 30. September bis zum 6. Oktober 2019 Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrerin Inga Siemon aus Kalbach, Tel. 09742-221.

Veranstaltungen in Neuhof

Sonntag, 29. September – 15. So. nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Biehn)
Getauft wird in diesem Gottesdienst: Eliah Krolop-Alt.

Wochenspruch:
Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5, 7)

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Herbstferien nur nach Absprache!

Montag, 30. September
19.00 Uhr Freundeskreis (Hilfestellung für Suchtkranke u. Angehörige)

Sonntag, 6. Oktober – (Erntedankfest)
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Haendler-Kläsener)
15.00 Uhr Dankandacht der Bergleute (Pfr. i. R. Knieper u. Bergmannschor)

Erntedank-Gaben
Im Erntedankgottesdienst danken wir Gott für alle Gaben der eingeholten Ernte und freuen uns über einen reich gedeckten Altar. Wenn Sie etwas für den Erntedank-Altar geben möchten, melden Sie sich bitte bei unseren Küsterinnen, diese nehmen die Gaben nach Absprache sehr gerne entgegen!
Frau Grosser: Tel. 06655-4897
Frau Regenbrecht: Tel. 06655-7400045
Frau Weidner: Tel. 06655-749426

Private Kleinanzeigen
Telefon unter (0661) 280 300 oder Mail an
kleinanzeigen@eichenzeller-nachrichten.de

Veranstaltungen in Flieden

Sonntag, 29. September – 15. So. nach Trinitatis
11.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Biehn in der neugestalteten Kirche), mit Kinderbetreuung

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Herbstferien nur nach Absprache!

Montag, 30. September
17.30 Uhr Ökum. Bibelteilen, DGH Struth

Mittwoch, 2. Oktober
Der Seniorenkreis ist auf Mittwoch, 9. Oktober verschoben!

Sonntag, 6. Oktober – (Erntedankfest)
08.45 Uhr Gottesdienst, in Flieden (Pfrin. Haendler-Kläsener)
11.15 Uhr Gottesdienst, in Rommerz (Pfrin. Haendler-Kläsener)

Vereine + Verbände

TLV Eichenzell

Abteilung Handball

TLV - HSG Werra WHO II 34:32 (17:15)
Im zweiten Spiel der Saison wurden die Handball Herren vom HSG Werra WHO II auswärts empfangen. Nach ausgewogenen 60 Minuten blieb der Gastgeber mit 2 Punkten in Führung.
Torschützen: Stolz (9), Ebert (8), Nechvatal (7), Reith (4), Hohmann (2), Zaczyk & Ulrich (1). Das nächste Spiel findet am **Sonntag, den 20.10.2019** Zuhause gegen den VfL Wanfried II statt.

TLV-Tischtennis

Damen

Damen Verbandsliga Gr. Mitte
TSC Freigericht : TLV 1977 Eichenzell 1:8
Im zweiten Saisonspiel ging es für die Damen des TLV Eichenzell nach Freigericht. Freigericht musste gleich zu Beginn einen Rückschlag hinnehmen. Bianca Hüttel, eine von Seiten der Eichenzellerinnen gefürchtete Einzelspielerin, war zwar in der Halle, gab jedoch ihre Partien krankheitsbedingt her.
Dem Doppel um Dannheim/Orlik gelang erst nach einer engen Fünf-Satz-Partie der Sieg gegen Kruschel/Renger. Der Entscheidungssatz endete mit 14:12. Kress/Intressalvi gewannen kampflos, sodass die Einzel mit einem 2:0 Vorsprung starteten. Dannheim erhöhte durch ihren Sieg gegen Kruschel auf 3:0. Dem vierten Punkt von Kress folgte ein Sieg durch Intressalvi. Dabei überzeugte Intressalvi einmal mehr durch ihr starkes Blockspiel. Während Orlik mittels einem souveränen 3:0 Einzelsieg auf einen Zwischenstand von 6:0 erhöhen konnte, musste Kress der immer stärker werdenden Kruschel gratulieren. Schlussendlich war es Miriam Orlik vorbehalten den entscheidenden Punkt zum Sieg zu holen. So drehte sie einen 0:2 Rückstand und gewann verdient im fünften Satz mit 11:8. Der Mannschaftssieg wurde anschließend gemeinsam mit den treuen Fischerfans bei schönem Sonnenschein in der Eisdiele gefeiert.
Punkte für Eichenzell: Dannheim/Orlik, Kress/Intressalvi, Kress, Dannheim (2), Orlik (2), Intressalvi

Herren

Herren Bezirksoberliga Gr.1
TLV 1977 Eichenzell : TTC Wißmar 9:5
Eichenzell konnte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung das wichtige Spiel gegen einen der direkten Konkurrenten gewinnen und 2 weitere Punkte im Kampf gegen den Abstieg sammeln.
Punkte für Eichenzell: Alt/Kress, Leitsch (2), Roseneck (2), Kress, Blum (2), Alt

Herren 2. Kreisklasse Süd
KSG Haunedorf III : TLV 1977 Eichenzell III 1:9

Nachwuchs

Jungen 18 Kreisliga
SV Buchonia 1912 Flieden : TLV 1977 Eichenzell 6:0

TLV Eichenzell Lauftreff

Sonniger Abschluss der Rhön-Super-Cup-Saison 2019: Nordic Walker des TLV stellten in Steinbach und insgesamt die meisten Teilnehmer eines Vereins

In Teil eins der Berichte vom letzten Lauf und der Gesamtwertung des Rhön-Super-Cups 2019 sollen die fleißigen Nordic-Walker des TLV-LT Eichenzell unter der Leitung von Norbert Latsch gewürdigt werden.

In den meisten der 12 Wertungs-Walkings und somit auch in der Serienwertung boten die Lauftreffler die meisten Aktiven eines Vereins auf. **Karin Sattler** mit 11, **Elisabeth** und **Paul Cabanski** sowie **Dagmar Müller** und **Gabi Scherner** mit 10, **Lydia Weiske** mit 9, **Bernhard Adler** und **Wolfgang Kühnert** mit 8, sowie NW-Leiter **Norbert Latsch** mit 7 Teilnahmen schafften insgesamt 83 Teilnahmen. Das zweitplatzierte Team ‚Lustige Läufer Steinbach' bot 59 Teilnahmen auf.
Von den 39 Walkern, die von insgesamt 14 Vereinen in die Wertung kamen, stellten die Eichenzeller neun.

Bericht und Foto: Wolfgang Kühnert

Eichenzeller Nordic Walker in Steinbach, rechts: Chef Nobi Latsch

Funktionelles Training mit Christina Mager, dienstags, ab 15. Oktober

Von 19:00 bis 20:00 Uhr findet jeden Dienstag in der kleinen Sporthalle an der Von-Galen-Schule Eichenzell ein abwechslungsreiches und funktionelles Training mit Christina Mager statt. Eingeladen sind alle TLV-Mitglieder und herzlich willkommen auch 'Noch'-Nicht-Mitglieder, die etwas für ihre Fitness machen möchten.

Christina Mager

Es ist eine ideale ganzheitliche Vorbereitung auf die kommende Laufsaison für aktive Läuferinnen und Läufer. Der Kurs ist aber auch für Nichtläufer zur Verbesserung der allgemeinen Fitness geeignet. Dabei wird Mobilität und Stabilität trainiert.
Die Trainerin Christina, die mit der B-Lizenz ausgestattet ist, geht bei angepasster Musik ein breites Spektrum an Übungen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch. Das Training beinhaltet Koordinations-, Rücken-, Ganzkörper- Bauch-Beine-Po-, Arm- und Schulterübungen. Es ist eine gute Verbesserung und Stärkung der gesamten Muskulatur, um den Herausforderungen im Alltag und im Sport körperlich gewachsen zu sein.
Jede(r) ist willkommen! Pause in den Weihnachtsferien.
Dieses Angebot gilt bis zu den Osterferien.
Weitere Informationen unter Abteilung Lauftreff auf www.tlv-eichenzell.de
Fragen bitte an: lauftreff-eichenzell@web.de

Rhön-Super-Cup-Lauf-Termine 2020

Hünfeld nun auch, wie Eichenzell, an einem Freitag

Mit einer kleinen Wanderung wurde das Kartoffelfest begonnen

Gute Stimmung und reges Treiben beim Kartoffelfest des Rhönklub Eichenzell

Traditionelles Knollenfest am Eichenzeller Wartturm war wieder ein schönes Erlebnis

Großer Andrang und gute Stimmung herrschte beim diesjährigen Kartoffelfest beim Rhönklub ZV Eichenzell e.V., welches am Eichenzeller Wartturm bei herrlichem Spätsommerwetter ausgiebig gefeiert wurde.

Die Geschichte vom Kartoffelkönig war für die Kinder sehr interessant.

Den ganzen Tag über wurde dort für Fans der Knolle einiges geboten, es gab frisch gegarte Kartoffeln nach alter Rhöner Art, schmackhafte Kartoffelpuffer mit Schmand, leckere Grillspezialitäten, kühle Getränke und einiges mehr.
Zu Beginn des traditionellen Kartoffelfestes veranstaltete die Gruppe „Junge Familie" eine kleine Wanderung, woran sich viele Kinder mit ihren Eltern beteiligten. Jugend- und Familienwartin Angelika Jestädt begrüßte die wanderlustigen Mitglieder und informierte zu Beginn der kleinen Wanderung über die zukünftigen Aktivitäten des Rhönklub ZV Eichenzell. Nach der Wanderung wurde das Kartoffelfeuer am „Türmchen" entzündet und darin frisch geerntete Kartoffeln gegart. Für Groß und Klein wurden wieder viele Spiele und ein interessantes Quiz rund um die Kartoffel angeboten und die Geschichte vom Kartoffelkönig in freier Natur vorgelesen. Zudem musste das Gewicht einer als „Kartoffelkönigin" mit Krone verkleideten Knolle geschätzt werden. Über 50 Personen beteiligten sich an der Schätzung. Diejenigen fünf „Schätzer", die das Kartoffelgewicht am nächsten geschätzt haben, erhielten einen schönen Preis.
Den ganzen Tag vergnügten sich zahlreiche Mitglieder, Bürger und Gäste gut gelaunt am Eichenzeller Wartturm. Das Team des Rhönklub ZV Eichenzell versorgte die Gäste in bewährter Weise und so fühlten sich die Besucher am Eichenzeller Wahrzeichen auch beim diesjährigen Kartoffelfest wieder rundherum wohl.

Udo Bauch
Pressewart

Die frischen Kartoffelpuffer und Grillspezialitäten wurden kräftig nachgefragt.

Die Sieger des Kartoffelwettbewerbs

Theater „Kultur Schock“ Büchenberg e.V. spendet Geld für Tim Goldbach

Manchmal kann ein einziger Moment das ganze Leben verändern. Am 20. Juli 2014 wurde der damals 21-jährige Tim Goldbach in seiner eigenen Wohnung Opfer eines heimtückischen Überfalls. Erst am nächsten Tag fand man ihn verletzt und bewusstlos in der verwüsteten Wohnung, Tritt- und Schlagspuren zeugten von dem Angriff. Doch die Hilfe kam zu spät, zu lange wurde Tims Gehirn mit zu wenig Sauerstoff versorgt. Bis heute liegt er deshalb im Wachkoma. Schwerstbehindert ist er auf ständige Hilfe angewiesen.

Familie Goldbach und Vorstand Theater Kultur Schock

Heute lebt Tim (26) im Mediana Neuro-Care in Hünfeld, wo ihn seine Eltern und drei Geschwister so oft es geht besuchen. Damit Tim wieder mehr mit anderen Menschen in Kontakt kommt und am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann, besucht er außerdem seit diesem Jahr an drei Tagen in der Woche den Verein „Kompass Leben“ in Alsfeld. Tim war bis zu dem Unglück begeisterter Fußballer und Schiedsrichter beim TSV Künzell. Bei „Kompass Leben e.V.“ gibt es Tiertherapie und die Möglichkeit individueller Förderung. Das tut Tim sichtbar gut. Doch die Anwendungen sind teuer, zusätzliche Therapien werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

Der Verein Theater „Kultur Schock“ Büchenberg e.V. spendete Tim Goldbach und seiner Familie daher 500 Euro. Zur Spendenübergabe besuchte eine Abordnung des Vorstandteams Tim im Mediana Neuro-Care in Hünfeld und konnte ihn und seine Familie persönlich kennenlernen. Wir freuen uns, dass wir die Familie mit einem kleinen Beitrag für Tims Therapien unterstützen können.

Musikverein Almusklänge Büchenberg

Dirigent/Dirigentin für den Musikverein „Almusklänge“ Büchenberg gesucht!

Unser Musikverein „Almusklänge“ Büchenberg...

- wurde 1976 gegründet und besteht zurzeit aus ca. 20 aktiven Musikern und Musikerinnen im Alter von 21-65 Jahren.
- ist in der Welt der böhmischen Blasmusik zu Hause und das Repertoire umfasst Märsche, Polkas, Walzer sowie moderne Blasmusik.
- probt aktuell donnerstags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Probenraum in Döllbach (Am Berg 6).
- ist offen für neue Ideen und eine erfolgreiche Entwicklung

Wir suchen einen Dirigenten/eine Dirigentin, der/die ...

- genauso viel Freude und Spaß an der Blasmusik hat, wie wir es haben.
- Kameradschaft und das Vereinsleben schätzt und respektiert.
- uns motiviert, fördert und uns bei der Weiterentwicklung unterstützt.
- uns gerne kennenlernen möchte.

Hast du Interesse? Dann melde dich bitte bei uns:

- https://musikverein-buechenberg.de
- vorstand@musikverein.buechenberg.de
- https://www.facebook.com/musikvereinbuechenberg/

Bergmannsverein „Glückauf“ Neuhof

Der Bergmannsverein „Glückauf“ Neuhof 1907 e.V. lädt seine Mitglieder und Freunde mit Ehefrauen/Partner zur ökumenischen Bergmannsdankandacht am

Sonntag, 6. Oktober 2019 um 15:00 Uhr,

in die evangelische Kirche in Neuhof recht herzlich ein.
Nach der Andacht werden die Kirchenbesucher und die Bergleute in ihren feierlichen Trachten in einer kleinen Bergparade zum Treffpunkt Deutsches Haus (Gaststätte Ebert / Marktstr. 4) marschieren.
In der neuen Lokalität treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

kfd Kerzell

Holiday on Ice

Am Sonntag, **12.01.2020** wollen wir nach Frankfurt fahren und eine Vorstellung von **„Holiday on ICE“** besuchen. Um entsprechend viele Karten ordern zu können, benötigen wir **verbindliche Zusagen** bis zum **30.09.2019**. Anmeldungen nehmen sehr gerne Tanja Witzel, Tel: 4945 oder Sandra Müller, Tel: 618801 entgegen. Dort erhaltet Ihr auch nähere Informationen. Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch.

Eure kfd Kerzell

Jagdgenossenschaft Rönshausen/ Melters 2019

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung mit anschließendem Jagdschmaus findet am **Samstag, den 12.10.2019** im Landgasthof Buch in Welkers statt. Beginn ist um **19:30 Uhr**.
Alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sind mit Ehepartner recht herzlich eingeladen. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 08.10.2019 bei:
Elvira Jestädt, Tel.: 06659 2416
Leonhard Will, Jagdvorstand, Tel.: 06659 5125

kfd Rothemann

Rosenkranzgebet im Oktober

Im Oktober finden wieder **dienstags um 19.00 Uhr** und **donnerstags** vor der Abendmesse **um 18.30 Uhr** Rosenkranzgebete in der St.-Barbara-Kirche statt. Damit dieses wunderbare Glaubensbekenntnis nicht an Bedeutung verliert, laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu ein.

Früchteteppich in Sargenzell

Nicht vergessen: Die Besichtigung des „Früchteteppichs" in Sargenzell findet in diesem Jahr am **9. Oktober 2019** statt. Treffen ist um 13.15 Uhr an der Kirche. Anschließend fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Sargenzell. Nach der Besichtigung des Früchteteppichs geht es weiter zu Kaffee und Kuchen nach Haselstein. Für die Fahrt wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bis spätestens 6. Oktober bei Regina Kraus, Tel.: 3276 oder Rosi Baumann, Tel.: 1237. Wir freuen uns auf einen wunderschönen Nachmittag.

Ausflug nach Frankfurt

Unser diesjähriger Tagesausflug, Samstag, **12. Oktober 2019,** führt uns mit dem Zug nach Frankfurt. Treffpunkt ist um 7.50 Uhr an der Sankt-Barbara-Kirche. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften nach Neuhof. In Frankfurt angekommen, möchten wir zunächst im Palmengarten (ca. 10.00 Uhr) auf Entdeckungstour gehen und die Flora verschiedenster Klimazonen mit ihren exotischen Schönheiten erkunden. Besonderes Highlight ist eine Orchideenbörse. Gegen 13.00 Uhr fahren wir mit der U-Bahn zurück zum Römerberg. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Frankfurt bietet eine Menge um sich die Zeit zu vertreiben: Über die Zeil schlendern, ein nettes Café besuchen, dem bunten Treiben am Römerberg zuschauen, über den Eisernen Steg oder am Mainufer spazieren, der Kleinmarkthalle mit ihrer kulinarischen Vielfältigkeit einen Besuch abstatten u.v.m. Natürlich werden wir auch durch die „Neue Altstadt" bummeln. Anschließend (ca. 16.30 Uhr) geht es weiter „Auf ein Gläschen Wein" in die Kerberei in Bornheim Mitte. Die Rückfahrt ist für ca. 19.30 Uhr geplant – Ankunft in Neuhof gegen 20.40 Uhr. Für Fahrtkosten und Eintritte fallen ca. 17,- Euro an (für Nichtmitglieder 22,- Euro), bitte den Betrag passend bereithalten. Für die Zugfahrt wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Diese nimmt Agnes Böse (Tel. 2630) bis spätestens 7. Oktober 2019 entgegen.

Hessens größter Pub in Rothemann geht in die 5. Runde

Der Musikverein Rothemann lädt am **19. Oktober ab 19.00 Uhr** zum 5. Mal in Hessens größten Pub ein. Erneut soll das Bürgerzentrum in ein irisches Wohnzimmer mit Wohlfühlcharakter verwandelt werden und es wird wieder nach frischen Burgern duften und das dunkle Guinness aus dem Zapfhahn fließen. Das Team des Musikvereins hofft auf viele Besucher, die es sich bei freiem Eintritt und toller Folk Musik mit der Band „sheep dip" gut gehen lassen. Den Kontakt nach Irland hat der Musikverein wieder aufgefrischt. Neben dem Spiel an den Paraden in Wicklow und Greystones wurden auch die dortigen Pubs besucht, um natürlich wieder viele Anregungen für Rothemann mitzunehmen
also: 19.10.2019 um 19.00 Uhr nach Rothemann ins grüne Bürgerzentrum

Kolpingsfamilie Rothemann

Kolping

Empfang zum

70. Geburtstag

von

Erzbischof Ludwig Schick

am Dienstag, den 1. Oktober 2019

19.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Rothemann

Anschließend großer Empfang auf dem Kirchplatz (bei Regen im Vereinshaus „Alte Schule")

Es spielt der Musikverein Rothemann

Die Kolpingsfamilie Rothemann unterstützt die Stiftung „Brot für alle Menschen". Die von **Erzbischof Dr. Ludwig Schick** ins Leben gerufene Stiftung soll dazu beitragen, die Not in der Welt zu lindern. Insbesondere soll das Geld aus der Stiftung die kleinteilige Landwirtschaft in den Entwicklungsländern fördern - durch den Kauf von gutem Saatgut und Düngemitteln sowie durch den Bau von Bewässerungsanlagen

IBAN: DE15 7509 0300 0109 0577 30
Verwendungszweck. „Stiftung Brot für alle Menschen"

Treu Kolping

1. Vorsitzender: David Poeppe, Am Steinhauck 53, 36124 Eichenzell
2. Vorsitzender: Twerk Aswa, Im Unterland 7, 36124 Eichenzell
Kassierer: Tobias Wirtel, Am Rod 6, 36124 Eichenzell
Schriftführerin: Nathalie Pawlitta, Mittelstraße 2, 36124 Eichenzell
GENOBA Fulda, IBAN DE61 5306 0180 0004 7192 71, Steuernummer: 18 250 57764

Wander- und Radsportfreunde Welkers e.V.

Samstag, 05.10.2019 Abfischen an den Schmelze-Weihern

Auch in diesem Jahr findet wieder das Abfischen der Schmelze-Weiher (Burkhardser Weg 37, Welkers) statt.
Beginn ist um 08:00 Uhr mit dem Abangeln für Groß und Klein.
Um 13:00 Uhr wird der obere hintere Weiher abgelassen, für Kinder ein Erlebnis - sie können die Fische mit einsammeln und einfangen.
Über den Tag hinweg können Fische gekauft werden, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch

Samstag, 12.10.2019 MTB-Tour rund um Motten

Treffpunkt: 9.00 Uhr Sitzbankgruppe Sportplatz Welkers
Streckenverlauf:
Wir fahren über den Roßberg (Rieder Sandgrube) nach Thalau. Über Unterstellberg geht's weiter Richtung Motten. Am Rande des Mottener Schluppwaldes entlang fahren wir mit einer tollen Sicht auf Motten zum Parkplatz Wasserscheide und weiter zu den Pilsterköpfen. Nun geht es durch den Mottener Heegwald nach Speicherz zur Mittagspause. Gut gestärkt fahren wir Richtung Mottener Haube, deren Aussichtstutm wir wegen Baumfällarbeiten leider umfahren müssen. Weiter geht es am Sybillenhof vorbei auf den Hardt (468m), wo uns eine schöne Aussicht erwartet und mit etwas Glück einige Modellflieger ihre Runden drehen. Über Döllbach fahren wir nach Welkers zurück.
Einkehr: Gasthof Zum Bieber in Speicherz
Streckenprofil:
Mix aus holprigen Waldwegen, Graswegen, gar keinen Wegen und Trampelpfaden. Abschnittsweise muss auch mal geschoben werden. Die Tour ist 55 km lang und aufgrund des ständigen Auf und Ab recht anstrengend.
Das Tempo werden wir niedrig halten und auch immer mal wieder eine Panoramapause einlegen.
Tourguide: Stefan Diegelmann
Haftung: Die Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins erfolgt gemäß den Regelungen der Vereinssatzung.

Wirtschaft

Alexander Kraft und Bernd-Rüdiger Loose (v.l.) bei der Begrüßung am Freitagabend.

Auch Landrat Bernd Woide war einer unter vielen gerngesehenen Gästen.

„Starkes Netzwerk, das sich in vielen Bereichen engagiert“

IGIR feierte 20. Geburtstag mit Afterworkparty und Weinfest

Seit 20 Jahren ist die Interessengemeinschaft Industriepark Rhön (IGIR) starker Verbund und Sprachrohr der Eichenzeller Wirtschaftsbetriebe. Entsprechend wurde das Jubiläum am 20./21. September in der Kulturscheune mit Weinfest und Afterworkparty gefeiert. Beide Veranstaltungen wurden gut besucht, die anwesenden Gäste fühlten sich ob des kulinarischen und kulturellen Programms sichtwohl wohl und feierten ausgelassen.

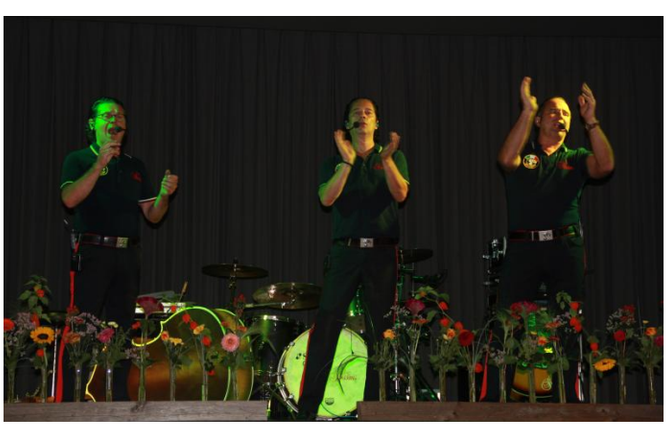
„Wir sind stolz auf das Erreichte“, sagte Bernd-Rüdiger Loose, Geschäftsführer der AP Automaten Partner GmbH, bei der Begrüßung am Freitagabend. Er steht gemeinsam mit Alexander Kraft (Raiffeisen Waren GmbH) seit zwei Jahren an der Spitze der IGIR. Mit 34 Mitgliedern war die IGIR im Jahr 1999 gestartet, mittlerweile sind mehr als 70 Unternehmen mit mehr als 3000 Beschäftigten dort organisiert. „Wir sind ein starkes Netzwerk, das sich in vielen Bereichen engagiert“, sagte Loose bei der Begrüßung am Freitagabend. Er dankte besonders Eichenzells Bürgermeister Dieter Kolb für die hervorragende Zusammenarbeit. „Er ist jederzeit ansprechbar für unsere Anliegen und Interesse“, ergänzte Kraft in Richtung des scheidenden Gemeindeoberhaupts.

Die IGIR hatte für ihre Besucher ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Am Freitagabend hatte DJ HRTbeat den Besuchern ordentlich eingeheizt. Höhepunkte waren die beiden Auftritte der Akrobatikgruppe „Funtastix“ aus Welkers, die tollen Sport bot und das Publikum begeisterte.

Gleiches gelang am darauffolgenden Abend beim Weinfest den „Rossinis“. Die dreiköpfige Formation sorgte mit Rock`n Roll, Italo, Latino und deutscher Musik für eine solch gut Stimmung, dass es die Gäste zügig auf die Tanzfläche zog.

„Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden“, sagte IGIR-Sprecher Loose, der sich über den regen Besuch an beiden Tagen freute. Für das leckere Essen hatte am Festwochenende der in Eichenzell ansässige Partyservice Stefan Müller gesorgt.

Höhepunkte waren die beiden Auftritte der Akrobatikgruppe Funtastix, die tollen Sport bot und das Publikum begeisterte.



„Die Rossinis“ sorgten mit Rock`n Roll, Italo, Latino und deutscher Musik für gute Stimmung.

Wissenswertes

OKTOBERFEST

Sonntag, den 29.09.2019
beim TSV Rothemann

ab 10:30 Uhr
zünftiger Frühschoppen & Weißwurstfrühstück

11:00 Uhr B-Jugend JSG Rippberg II - JSG Neuhof

12:30 Uhr Grillspezialitäten und Leberkäse

13:15 Uhr A-Liga Fulda
SG Eichenzell/Rothemann II - FSV Germania Fulda

15:00 Uhr Kreisoberliga Süd
TSV Rothemann - SG Lauter

17:00 Uhr Michel's Grillhaxen

Wie gewohnt bieten wir unseren Gästen ab 15:00 Uhr Kaffee und hausgemachten Kuchen an !

Auf Ihren Besuch freut sich der TSV Rothemann!!

5&6. Oktober Rothemann
Vereinshaus Alte Schule

Festbetrieb *in gemütlicher* "Atmosphäre"

5. Oktober

18.00 Uhr Südtirolerabend
mit einer Auswahl *Südtiroler Weinen*
und dazu eine *Südtiroler Vesperplatte* oder *Pizzazunge*

6. Oktober

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

11.00 Uhr Frühschoppen

11.30 Uhr Leckeres Mittagessen
Original Rothemänner *Gaale Koallroawe*
mit Kasslerbraten

14.30 Uhr Kaffee mit hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freut sich der *Bund der Heimatfreunde Rothemann 1951 e.V.*

Anzeigen

Sanitär. und Heizungsbaumeister
Peter Schnopp
PS
- Bäder aus einer Hand
- Holz- und Pelletanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik

36124 Eichenzell-Döllbach
Waldesruh 3
Telefon 06656 / 918 444
Telefax 06656 / 918 555
Mobil 0171 / 753 11 25
Zukunftsorientierte Haustechnik

Strom ohne Nervenkitzel!
Wir sorgen für Installation und geprüfte Sicherheit Ihrer Elektroinstallationen und Elektrogeräte. Kompetent und persönlich engagiert.
E-CHECK
ELEKTRO-HERBER | Inhaber: Joachim Bohl
Im Straich 2 | 36124 Eichenzell | T 06659 4003 | www.elektro-herber.de
ELEKTRO HERBER

Stuck Putz WITZEL
GmbH & Co. KG Meisterbetrieb
Marienstraße 23 – 36124 Eichenzell-Kerzell
Telefon (06659) 1656
Fax (06659) 915941
E-Mail: info@stuck-putz-witzel.de
www.stuck-putz-witzel.de
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Außenputz
- Innenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Fließestrich
- Gerüstbau

EICHENZELLER Kleinanzeigen.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Flohmarkt

Musikinstrumente
aller Art, alt und neu, gesucht: Tel (09560)921080

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.
Bitte online spenden unter: **www.bethel.de**
367